

**FRANZ LEHÁR.**

*Handwritten signature*

**J | DIE | JUXHEIRAT.**

**KLAVIERAUSZUG  
MIT TEXT.**



**VERLAG JOSEF WEINBERGER.**



### **DIE JUXHEIRAT (1904)**

*(Book and lyrics by Julius Bauer)*

A millionaire's daughter, widowed after a failed marriage, has become a man-hater. Her latest suitor devises the ingenious plan of getting his sister engaged as maid in her household, to spread the news that his sister is an eccentric who dresses like a man. When he himself appears, she believes him to be his sister and agrees to marry him, hoping to expose him then as a woman. When she discovers she has been duped, she runs away. They meet again after three months when, even though she throws the marriage contract in his face, it is clear to all that she has fallen in love with him.

Principals: 5 Female, 4 Male, SATB Chorus.      Sets: 2  
Orchestra: 2222/423/Perc/Hp/Strings

Language Version: G

### **Die Juxheirat (The Mock Marriage) (1904)**

*So wär' es wahr ("Heart, you are beloved")*

Selma, the daughter of an American millionaire, is widowed after a failed marriage and has become a man-hater. Her latest suitor devises the ingenious plan of getting his sister engaged as maid in Selma's household and then spreading the news that this sister is an eccentric who dresses like a man. When he himself appears at Selma's and announces himself as the new maid, she believes "he" to be a "she" and agrees to marriage, hoping to expose him then as a woman. When she discovers that she has been duped, she runs away. They meet again after three months when, even though she throws the marriage contract in his face, it is clear to all that she has fallen in love with him.

MUSIC  
ROKAHR  
M  
1503  
L518J8  
1904

W 15. -

# Die Fuxheirat.



Operette in drei Acten

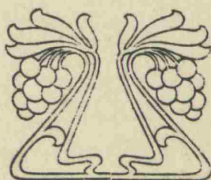
von

Julius Bauer



## Musik von Franz Lehár.

Vollständiger Clavier-Auszug  
mit Text Mk. 10.— netto.



Clavier - Auszug für Piano  
solo, mit beigefügtem Text,

Mk. 5.— netto.

THE  
ROKAHR FAMILY  
LIBRARY

Aufführungs- und Uebersetzungsrecht vorbehalten.  
Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereins-Archiv. — Alle Arrangements vorbehalten.

JOSEF WEINBERGER, LEIPZIG.

(1904)

Jos. Eberle & Co., Wien. VII. Seidengasse 3-9.

# Personen:

Thomas Brockwiller.

Selma, Baronin v. Wilfort, seine Tochter.

Captain Arthur, sein Sohn.

Miss Phoebe.

Miss Edith.

Miss Euphrasia.

Harold v. Reckenburg.

Juliane v. Reckenburg, seine Schwester.

Philly Kaps.

Huckland, Sheriff.

Oberst Summer.

Ein alter General.

Haushofmeister.

Sergeant.

Offiziere, Lakaien, Chinesen, Mohren, Gesinde.

Zeit: Gegenwart.

Der erste und zweite Akt spielen bei Brockwiller im Seebad Newport in Amerika von Mittag bis Abends.  
Der dritte spielt drei Monate später in einem Jagdschlosse Brockwillers in den Bergen am Hudson River.

## INHALT.

### I. AKT.

	Pag.
No. 1. <b>Introduction.</b> (Phoebe, Brockwiller, Chor): «Genug, Ihr sprengt mir ja die Ohren» . . .	3
No. 2. <b>Quintett.</b> (Selma, Phoebe, Edith, Juliane, Euphrasia): «Die Luft ist rein» . . . . .	10
No. 3. <b>Harold's Auftrittslied.</b> «Also hier das Revier» . . . . .	20
No. 4. <b>Arietta und Terzettino.</b> (Selma, Phoebe, Juliane): «Sie also, mein süßestes Herrchen» . . .	23
No. 5. <b>Entréelied.</b> (Philly): «Bitte, später» . . . . .	29
No. 6. <b>Duett.</b> (Phoebe, Philly): «O du Böser» . . . . .	34
No. 7. <b>Finale.</b> (Selma, Phoebe, Edith, Euphrasia, Arthur, Philly, Brockwiller, Harold, Summer, Chor): «Es hört sich wie ein Märchen an» . . . . .	39

### II. AKT.

No. 7 $\frac{1}{2}$ . <b>Entr'act</b> . . . . .	64
No. 8. <b>Terzettino und Lied.</b> (Arthur, Juliane, Phoebe): «Nein, diesmal sollen Sie» . . . . . «Es gibt heute Frau'n» . . . . .	66 69
No. 9. <b>Duett.</b> (Edith, Brockwiller): «Mein Ritter muss ein Künstler sein» . . . . .	72
No. 10. <b>Musikalischer Dialog und Madrigal,</b> (Philly, Harold): «Sie kommen mir wahrhaftig vor» . . . . .	76
No. 11. <b>Zwischenspiel.</b> (Selma, Phoebe, Edith, Euphrasia): «Was könnte man ersinnen» . . . . .	82
No. 12. <b>Lied des Arthur:</b> «So wär' es wahr» . . . . .	86
No. 13. <b>Kusslektion.</b> (Selma, Chor): «Was zaudern Sie?» . . . . .	88
No. 14. <b>Tanzterzett.</b> (Phoebe, Euphrasia, Philly): «Bei Gott, ich wollte» . . . . .	92
No. 15. <b>Finale.</b> (Selma, Phoebe, Edith, Juliane, Euphrasia, Arthur, Harold, Philly, Brockwiller, Huckland, Summer, Chor): «Hei, das war ein Fahren» . . . . .	100

### III. AKT.

No. 15 $\frac{1}{2}$ . <b>Entr'act</b> . . . . .	120
No. 16. <b>Introduction.</b> (Phoebe, Philly): «Ich stutze und putze den Nagelrand» . . . . .	122
No. 17. <b>Phoebe's Ariette:</b> «Wozu den Mann bekämpfen?» . . . . .	124
No. 18. <b>Couplet.</b> (Philly): «Ging ein Knab' im Mondenschein» . . . . .	126
No. 19. <b>Finale.</b> (Selma, Juliane, Phoebe, Edith, Euphrasia, Arthur, Harold, Philly, Brockwiller): «Tiefes Schweigen in der Runde» . . . . .	128



# Die Juxheirat.

Operette in 3 Akten.  
Text von Julius Bauer.  
Musik von  
**Franz Lehár.**



## ERSTER AKT.

Seebad Newport. Im Park des Schlosses Brockwiler, das sich der reiche Thomas Brockwiler nach dem Muster eines der berühmten Königsschlösser erbauen liess, exotisches Pflanzenwerk, Blütenpracht, Rhododendron und Magnolien in vollem Farbensmuck. In Allem, namentlich auch in den Livreen der Dienerschaft schreiender Reichthum, übertriebener Luxus. Rechts vorne eine Ecke des Schlosses mit Terasse und Freitreppe. Dem Hintergrund zu Parkgitter mit pomphaftem Thor in der Mitte; dahinter Aussicht auf das Meer.

### Nº 1. Introduction.

**Allegro.**  
**Piano.** *f* **Tutti** *ff*

Clar. *p* Viol.

*cresc.* *mf* Trb. *f*

Prosa: Colonel Summer: Erlaube mir vorzuschlagen: „Hipp-hipp-Hurrah“ für unsern Wirt Thomas Brockwiler, dem gr. Amerikaner!  
Alle: „Hipp-hipp-Hurrah!“  
Brockwiler.

(Vorhang auf.)

*ff* *ff*

Bässe Tymp.

Ge -

(Brockwiler erscheint mit seinen Gästen. Hochrufe durcheinander.)

Aufführungsrecht vorbehalten.

Stich und Druck von Jos. Eberle & Co. Wien, VII. Seidengasse 3-9.

J. W. 1389.

Allegro moderato.

Bro. *nug, ihr sprengt mir ja die Oh-ren! Zwar sol-cher Fe-ste gibts nicht viel,*

*Tutti f* *p* Holz Trb. *f* Streichqu. *mf* Viol.

Bro. *denn heu-te wur-de mir ge-bo-ren das zwan-zig-tausendste Au-to-mo-*

*p* Fag. Corni *Viol.*

Bro. *bil. Zu die-sem sel-te-nen Wie-gen-fe-ste hat Sie mein Sohn bei mir ver-*

*p* Holz *p* Str. pizz.

Bro. *eint; des Soh-nes Freunde sind mei-ne Gä-ste, ich*

Oboe *(Viertel genau so lang wie früher.) p* *Clar.*

Huckland (dazwischen):  
Na, erlaube.

Bro. *sel-ber ha-be ja kei-nen Freund. Nein, nein, da-rü-ber ist kein Zwei-fel, denn*

*mf* Str. *Viola* *p* Flauto



Langsam.

*rit.*

Bro. wer mich Freund heisst, meint mein Geld und ging ein-mal das Geld zum Teufel, wär' ich der Niemand auf dieser

*mf* Streich *rit.*

*a tempo*

Welt! Ist son-nen - klar! O glau-bet mir:

Sopr. Alt. Tenor. Bass.

Das ist nicht wahr! Wir al - le hier...

Das ist nicht wahr! Wir al - le hier...

Chor.

*a tempo*

*mf* Corni Flauti Clar. Cello

Moderato.

Bro. Ich bin ein ar-mer Milliar - där, der fast vom Glück er - drückt wird; man

Holz Streich Harle *pp*

Bro. will halt mehr und im-mer mehr, bis man vom Gold er - stickt wird. Mil - li -

Bro. o - nen wirbeln um mich her. Es steigt die Flut und schwillt zum Meer. Der

Bro. Sturm will nie ver - rau - schen, der Sturm will nie ver - rau - schen.

Bro. Ich bin ein ar - mer Milliar - där, will Nie - mand mit mir tau - schen?

Prosa. Huckland: Sagen alle; will man sie aber beim Wort nehmen....

**Allegro non troppo.**

Brockwiller

Tag und Nacht Ge - schäf - te

Bro. ü - ber Menschen - kräf - te! Al - les soll ich han - deln, gleich in Gold ver - wan - deln.

Bro. Schon am frü - hen Mor - gen Geld - ver - meh - rungs - sor - gen.

*p*

Bro. Bet - tel - volk in Mas - sen, Stürmt mir al - le Cas - sen.

Bro. *accelerando* Ban - ken - lei - ter, Wech - sel - rei - ter, Stel - len - jä - ger, Zwi - schen - trä - ger

*accelerando*

Holz *sempre più crescendo*

Viola Cello

Bro. stür - men Hof und Haus... Ha - mir geht - der A - them

*f* Tamb. picc.

(Ein Diener serviert ihm eilig ein Glas Champagner, das er rasch hinunterwürgt.)

Bro. aus...

Holz *ff* Corni (gestopft) Streich

Bro. Ich bin ein ar-mer Milliar - där, der fast vom Glück er - drückt wird; man

Chor. Er ist ein ar-mer Milliar - där, der fast vom Glück er - drückt wird; er

Er ist ein ar-mer Milliar - där, der fast vom Glück er - drückt wird; er

Holz  
Streich

Bro. will halt mehr und im-mer mehr, bis man vom Gold er - stickt wird. Mil - li -

Chor. will halt mehr und im-mer mehr, bis er vom Gold er - stickt wird. Mil - li -

will halt mehr und im-mer mehr, bis er vom Gold er - stickt wird. Mil - li -

Bro. o - nen wirbeln um mich her. Es steigt die Flut und schwillt zum Meer. Der

Chor. o - nen wirbeln um ihn her. Es steigt die Flut und schwillt zum Meer. Der

o - nen wirbeln um ihn her. Es steigt die Flut und schwillt zum Meer. Der

*ff* *pp* *cresc.*

Bro. Sturm will nie ver - rau - schen, der Sturm will nie ver -

Chor. Sturm will nie ver - rau - schen, der Sturm will nie ver -

Sturm will nie ver - rau - schen, der Sturm will nie ver -

*cresc.* *f* *rit.*

Bro. rau - schen. Ich bin ein ar-mer Milliar - där, will Nie-mand mit mir

Chor. rau - schen. Er ist ein ar-mer Milliar - där, will Nie-mand mit ihm

rau - schen. Er ist ein ar-mer Milliar - där, will Nie-mand mit ihm

*sehr breit* *molto rit.*

*ff sehr breit* *molto rit.*

Bro. tau - - schen? (Alles schluchzt.)

Chor. tau - - schen? au - au - schen?

tau - - schen? au - au - schen?

*p* *ff* *p* *ff*

Blech

# Nº 2. Quintett.

(Selma, Phoebe, Edith, Juliane, Euphrasia.)

⊕ Juliane: Die Baronin will meinen Bruder nicht heiraten.  
⊕ Brockwiller: Komm, Arthur! (Ab mit Arthur.)

**Allegro.**

*p* Cello *f* Clar. *p* Holz *mf*

Prosa.  
Phoebe: Um Sie bei der Baronin einzuführen, habe ich Sie als neues Mitglied des

Corni *pp* Flauto Oboe

Frauenbundes angemeldet. Juliane: Vortrefflich, ich werde also zum Scheine beitreten!

Clar. *f* Fag. Cello *f*

Clar. *p* Streich *fz* Cello *fz* *fz*

Phoebe.  
Die Luft ist rein...

Euphrasia.  
Ist rein vom Mann... Hier wird den Frau-en-club nichts

Clar. *mp* *p* Fag. Streich

Selma. (Man hört das Lachen der Männer.)

So ge - hen wir so - fort da - ran, Miss Grant als Mit - glied ein - zu - schwör'n

Euph. stö - ren.

Das

*f* Corni. *f* Tymp. *p*

Edith. *rit.*

Ab - scheu - lich!

ro - he Pack beschnapst sich dort! Ver - höhnt uns auch in ei - nem fort.

Holz. Streich. *p* *f rit.*

Moderato. Selma. (feierlich)

Drum wer - de heut der Schwur er - neut. Nimmer - mehr soll der Mann sich uns nahn.

*p* Blech. *p* Holz. Streich.

Sel. Nimmermehr kreu - zen un - se - re Bahn! Nim - mer - mehr!

Phoebe. Nim - mer - mehr!

Edith. Nim - mer - mehr!

Juliane. So schwör' ich denn mit

Euphrasia. Nim - mer - mer!

*f* Tutti.

Poco animato.

Jul. Selma.

Euch im Bun-de. E-wig gemie-den bleibe der Mann. Alles was männlich in Acht und Bann.

Harfe *p* 6

Streich. *p* *cresc.*

E - wig ge - mie - den blei - be der Mann. Al - les was männ - lich in Acht und Bann.

Phoebe.

E - wig ge - mie - den blei - be der Mann. Al - les was männ - lich in Acht und Bann.

Edith.

E - wig ge - mie - den blei - be der Mann. Al - les was männ - lich in Acht und Bann.

Juliane.

E - wig ge - mie - den blei - be der Mann. Al - les was männ - lich in Acht und Bann.

Euphrasia.

E - wig ge - mie - den blei - be der Mann. Al - les was männ - lich in Acht und Bann.

*mf* Tutti.

Valse moderato.

(Lachen hinter der Scene) Selma.

Ein Mann er - zählt dort ei - ne A - nek - do - te,

*p* Ob. Streich.

*p* Ob.

Clar.



Sel. wie er ein Weib be - thör - te fein und schlau. Jetzt lacht der Chor zu

Sel. ei - ner fet - ten Zo - te und so gehts fort auf Ko - sten stets der Frau.

Sel. Was Wun - der, dass vor die - sen fal - schen Göt - tern, zu lan - ge drückt uns

Sel. schon ihr schwerer Bann, wird Schutz ge - sucht bei un - sern stol - zen

Sel. Langsam.  
Let - tern: L - V - M heisst: „Los vom Mann!“

Marcia.

Sol. Los vom Mann! So lau-te die Pa-ro-le. Los vom

Holz. Corni.  
mf Streich. p mf

Sol. Mann! Ein Pe-reat ihm ge-bracht. Los vom Mann! Dass

p mf cresc.

Sol. ihn der Teu-fel ho-le, so fleh'n und be-ten wir bei Tag und Nacht!

f

Sol. Los vom Mann! So lau-te die Pa-ro-le. Los vom Mann! Ein Pe-reat ihm ge-

Phoebe.

Los vom Mann! So lau-te die Pa-ro-le. Los vom Mann! Ein Pe-reat ihm ge-

Edith.

Los vom Mann! So lau-te die Pa-ro-le. Los vom Mann! Ein Pe-reat ihm ge-

Juliane.

Los vom Mann! So lau-te die Pa-ro-le. Los vom Mann! Ein Pe-reat ihm ge-

Euphrasia.

Los vom Mann! So lau-te die Pa-ro-le. Los vom Mann! Ein Pe-reat ihm ge-

f Tutti.

Sel. bracht! Los vom Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be-ten wir bei

Phoe. bracht! Los vom Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be-ten wir bei

Ed. bracht! Los vom Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be-ten wir bei

Jul. bracht! Los vom Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be-ten wir bei

Euph. bracht! Los vom Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be-ten wir bei

Valse moderato.

Sel. Tag und Nacht!

Phoe. Tag und Nacht!

Ed. Tag und Nacht! (naiv vorgetragen)

Jul. Tag und Nacht!

Euph. Tag und Nacht! Prosa: Euphrasia: (Das Ewig-Männliche!)

Das E - wig -

Valse moderato.

Ed. Männ - li - che, ich kann's nicht wis - sen, es ist, so hat die Tan - te mir ge -

Clar.

Ed. sagt, mit uns so frech, dass wir er - rö - ten müs - sen,

Clar.

Ed. Fi-donc, so hat die Tan - te mir ge - klagt. Es ist so an - spruchs-

Clar. Fag.

Ed. voll, oft ganz un - bän - dig, kurzum, so hat die Tan - te mich be - lehrt, - der Mann an

cresc.

Ed. sich, das ist schon un - an - stän - dig, hat die Tan - te sich be - schwert.

rit. ad libit. Langsam.

rit. p

Selma.  
Beschlossen ist von uns die heil'ge Feh - de, Ihr gu - ten Frau - en al - le, schliesst die

Phoebe.  
Beschlossen ist von uns die heil'ge Feh - de, Ihr gu - ten Frau - en al - le, schliesst die

Edith.  
Beschlossen ist von uns die heil'ge Feh - de, Ihr gu - ten Frau - en al - le, schliesst die

Juliane.  
Beschlossen ist von uns die heil'ge Feh - de, Ihr gu - ten Frau - en al - le, schliesst die

Euphrasia.  
Beschlossen ist von uns die heil'ge Feh - de, Ihr gu - ten Frau - en al - le, schliesst die

*f* Tutti.

(Selma: sprechend)  
Bitte, keine Kinder!  
*langsam*

*rit.*

Reih'n. Zum Kam - pfe schmett - re hell die Kriegstrom - pe - te. Kei - ne

Reih'n. Zum Kam - pfe schmett - re hell die Kriegstrom - pe - te. Kei - ne

Reih'n. Zum Kam - pfe schmett - re hell die Kriegstrom - pe - te. Kei - ne

Reih'n. Zum Kam - pfe schmett - re hell die Kriegstrom - pe - te. Kei - ne

Reih'n. Zum Kam - pfe schmett - re hell die Kriegstrom - pe - te. Kei - ne

*rit.*

(Kindertrompeten)  
*a tempo*

*langsam*  
*p*

Marcia.

Sel.  
Kin - der, bit - te nein! Los vom Mann! So lau - te die Pa -

Phoe.  
Kin - der, bit - te nein! Los vom Mann! So lau - te die Pa -

Ed.  
Kin - der, bit - te nein! Los vom Mann! So lau - te die Pa -

Jul.  
Kin - der, bit - te nein! Los vom Mann! So lau - te die Pa -

Euph.  
Kin - der, bit - te nein! Los vom Mann! So lau - te die Pa -

Marcia.

Holz.  
Corni.  
Streich.

*f* Tutti.

Sel.  
ro - le. Los vom Mann! Ein Pe - reat ihm ge - bracht. Los vom

Phoe.  
ro - le. Los vom Mann! Ein Pe - reat ihm ge - bracht. Los vom

Ed.  
ro - le. Los vom Mann! Ein Pe - reat ihm ge - bracht. Los vom

Jul.  
ro - le. Los vom Mann! Ein Pe - reat ihm ge - bracht. Los vom

Euph.  
ro - le. Los vom Mann! Ein Pe - reat ihm ge - bracht. Los vom

Sel. Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be - ten wir bei Tag und

Phoe. Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be - ten wir bei Tag und

Ed. Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be - ten wir bei Tag und

Jul. Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be - ten wir bei Tag und

Euph. Mann! Dass ihn der Teu-fel ho - le, so fleh'n und be - ten wir bei Tag und

*Presto.*

Sel. Nacht!

Phoe. Nacht!

Ed. Nacht!

Jul. Nacht!

Euph. Nacht!

*Presto.*

*ff Tutti.*

*ff* *ff*

# Nº 3. Harold's Auftrittslied.

⊕ Edith. Ooh, mein Herr— Sie benehmen sich in einer Weise.

⊕ Brockwiller. Ich werde fürchterlich wohlthätig werden. (ab in's Schloss.)

Tempo

Presto.

Harold (betritt die Bühne rasch und flott, sieht sich ein wenig um, dann gleich:)

Al - so

*f* Tutti

*p rit.* Holz. Streich.

*p rit.* Ob. Clar.

di Valse.

Har. hier das Re - vier und ihr Schloss, schön und gross. Hier der

*a tempo*

Har. Weg zu ihr em - por, die den Män - nern Feh - de schwor! Doch nur

*rit.* *a tempo*

*f rit.* Corni

*p a tempo* Flauto Viol.

Har. Muth! Gut und Blut weiht man gern sol - chem Stern. Die den

*f*

Har. Män - nern Feh - de schwor, stol - ze Da - me, sieh dich vor!

*rit.*

*dim.* *p rit.*



Allegretto.

Har. Er - mu - thi - gend ist es wohl

*p* Ob. Tromba *f* *p* Clar.

*tr.*

Har. nicht, und Man - cher wi - che zu - ruck,

*f* *p* Ob. Tromba *tr.*

Har. Doch Et - was im In - ner - sten spricht: Ge - trost, ver -

*f* *p* Clar.

Har. rit. such', er - kam - pfe dein Glück! a tempo Dich mir zu er - rin - gen, kein Preis ist zu a tempo

*f* *rit.* *f* Holzstreich.

Har. langsam rit. viel, Dich will ich be - zwin - gen, welch' köst - li - ches Ziel! Al - so

*p* *rit.* Streich. Harfe Ob. Clar.

Tempo di Valse.

Har. *hier das Re - vier und das Schloss, schön und gross.*

Har. *Hier der Weg zu ihr em - por, die den Män - nern Feh - de*

*rit.*

Corno *f rit.*

Har. *schwor! Doch nur Muth! Gut und Blut weih't man gern*

*a tempo*

FlautoViol. *p a tempo*

Har. *sol - chem Stern. Die den Män - nern Feh - de schwor, stol - ze Da - me,*

*rit.*

*dim.* *f rit.*

Har. *sieh dich vor!*

**Presto.**

*ff Tutti* *ff* *ff*

# Nº 4. Arietta und Terzettino.

(Selma, Phoebe, Juliane.)

23

⊕ Juliane. Ganz so sieht seine Schwester in Männerkleidern aus.

⊕ Selma. Fades blond, es ist zum Lachen.

Selma.  
(wie mit dem Bilde sprechend)

*Allegretto.*

*p* Holz  
Streich. *f* *p* Ob.

Sie

Sel.  
al - so, mein sü - sses - stes Herr - - chen, Sie sind der ge - wal - ti - ge Held, das

*p*

Sel.  
al - ber - ne, drol - li - ge Närr - - chen, das mich für be - zwun - genschon hält. Mein

*p*

Sel.  
*animato* Be - ster, Sie sind wohl von Sin - - nen, ein *rit.* C - pfer der Phan - ta - sie, Sie

*animato* *mf* Flauti  
Harfe *dim.* *rit.*

Sel.  
glau - ben mich schon zu ge - win - nen mit Ih - rer Pho - to - gra - phie.

*p* Trombi  
Tromboni *p*

Allegretto.

Selma  
a tempo

Nein, das ist wirk-lich zu ko - misch, ist der rich - ti - ge Fa - schingsschwank!

Phoebe.

Nein, das ist wirk-lich zu ko - misch, ist der rich - ti - ge Fa - schingsschwank!

Juliane.

Nein, das ist wirk-lich zu ko - misch, ist der rich - ti - ge Fa - schingsschwank!

Allegretto.

Holz *mf a tempo*  
Streich

Selma.

*tempo rubato*

Und was soll man da ma - chen, als la - chen und la - chen, ich la - che mich

*tempo rubato*

*a tempo*  
Selma.

Allegretto.

krank! Sie sind ja ge-wiss sehr sym -

*f* Phoebe.

Ha - ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha - ha - ha!

*f* Juliane.

Ha - ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha - ha - ha!

Clar.  
*a tempo*

Flauto  
Viol.  
*p Allegretto.*

Selma.

pa - thisch, in Da - men - zir - keln ein Stern. Die Hal - tung ist a - ri - sto -

Sel. kra - tisch, der Rock und die We - ste mo - dern. — Es scheint, Sie ver - si - chern mich eid - lich: „Ma -

Clar. Harfe

Allegretto.

(betrachtet ihn nicht ohne einiges Wohlgefallen, unter: Hm, Hm.)

Sel. dam, ich lie - be Sie!“ Ich fin - de ja selbst Sie ganz leid - lich... A - ber nur in der Pho - to - gra -

Ob.

*p a tempo*

Ob.

*p*

Selma. phie! A - ber nur in der Pho - to - gra - phie! —

Phoebe. A - ber nur... A - ber

Juliane. A - ber nur... A - ber

Picc. Fl.

*mf*

Ob.

Picc. Fl.

Sel. A - ber nur in der Pho - to - gra - phie! — *rit.*

Phoe. nur... A - ber nur in der Pho - to - gra - phie! —

Jul. A - ber nur... A - ber nur in der Pho - to - gra - phie! —

*mf*

Ob.

Tutti *rit.*

Allegro.

Sel. *f* Der fre-che Ü - ber-muth der Män - - ner geht wirk - - lich viel zu  
 Phoe. *f* Der fre-che Ü - ber-muth der Män - - ner geht wirk - - lich viel zu  
 Jul. *f* Der fre-che Ü - ber-muth der Män - - ner geht wirk - - lich viel zu

Allegro.

*f* Holz Tromba Streich  
 Tutti

Sel. weit! So ein stol - zer Frau - en - ken - - ner er - stickt vor Ei - tel -  
 Phoe. weit! So ein stol - zer Frau - en - ken - - ner er - stickt vor Ei - tel -  
 Jul. weit! So ein stol - zer Frau - en - ken - - ner er - stickt vor Ei - tel -

Sel. *rit.* keit; er ist voll - ge - propft, ist voll - ge - stopft mit Ei - - tel - keit.  
 Phoe. keit; er ist voll - ge - propft, ist voll - ge - stopft mit Ei - - tel - keit.  
 Jul. keit; er ist voll - ge - propft, ist voll - ge - stopft mit Ei - - tel - keit.  
*f rit.*

Allegretto.  
a tempo

Sel. Sieht er nicht stolz wie ein Sie - ger drein, grad als wä - re die Braut schon sein?

Phoe. Sieht er nicht stolz wie ein Sie - ger drein, grad als wä - re die Braut schon sein?

Jul. Sieht er nicht stolz wie ein Sie - ger drein, grad als wä - re die Braut schon sein?

Allegretto.

Holz.

*mf* a tempo Streich.

Sel. *rit.* Nein, mein Herr, Sie be - si-tzen mich nie, nicht ein - mal in der Pho-to-gra - phie! *a tempo*

Phoe. Ha - ha - ha - ha - ha - ha,

Jul. Ha - ha - ha - ha - ha - ha,

*rit.* *a tempo.*

Clar.

Sel. Nicht ein - mal... Nicht ein - mal in der Pho-to-gra-

Phoe. ha - ha - ha - ha - ha - ha! Nicht ein - mal...

Jul. ha - ha - ha - ha - ha - ha! Nicht ein - mal...

Picc. Fl.

Ob.

Sel. phie! Nicht ein - mal in der Pho-to-gra-

Phoe. Nicht ein - mal, nicht ein - mal in der Pho-to-gra-

Jul. Nicht ein - mal, nicht ein - mal in der Pho-to-gra-

Picc. Fl. mf Ob.

**Presto.** (übermüthiges Lachen)

Sel. phie! Nicht einmal, nicht ein-

Phoe. phie! Nicht einmal, nicht ein-

Jul. phie! Nicht einmal, nicht ein-

**Presto.** ff Holz. Trombi (con Sordino) Corni (gestopft)

**Allegro.** mal! Nicht ein - mal in der Pho - to - gra - phie. Nein, nein!

mal! Nicht ein - mal in der Pho - to - gra - phie. Nein, nein!

mal! Nicht ein - mal in der Pho - to - gra - phie. Nein, nein!

**Allegro.** pp Tutti ff

(Alle drei lachend ab ins Schloss.)



# Nº 5. Entréelied.

(Philly.)

⊕ Selma. Seien Sie unbesorgt.  
⊕⊕ (Selma, Juliane, Phoebe ab.)

**Presto.**

Holz.

*p* Corni (kurz gestossen, Signalpfeife nachahmend.)

Philly.

Bit - te, spä - ter, bit - te,

*ff*

Corni.  
*p* Trombi.

Phil.

spä - ter, bis ich gänz - lich mich ver - schnauft. Hun - dert - fünf - zig Ki - lo - me - ter

*mf*

Phil.

frass ich in der Stun - de auf! Prrrscht! 1. Ein

(nach Luft schnappend)

*ff*

## Marcia vivace.

Phil. *2. rasch*

Ren - nen wur - de ar - ran - giert, von dem die Welt noch re - den  
kein Blitz am Him - mel fährt, wie mein Ge - fährt auf eb - ner

Flauto.  
Ob.

Phil.

wird. Bei die - ses Wett - kampf's Herr - lich - keit wird Gor - don  
Erd! Der Sport, der al - len Men - schen frommt, heisst, „Schauf nur,

Corni.

Phil.

Ben - net gelb vor Neid, da war - ben um den Sie - ges - lohn ein  
dass ihr wei - ter kommt!“ Kein Hin - der - nis wird un - be - quem; die

*p*

Phil.

Ad - ler und ein Luft - bal - lon. Die Winds - braut und ein flin - ker Pfeil,  
Fahrt war wirk - lich an - ge - nehm! Um vier beim er - sten Morgen - roth,

Holz.

Corni.

*pp*

Phil.

die nah - men auch am Ren - nen theil, Mein Wa - gen trun - ken  
da fuhr ich schon zwei Zie - gen todt, um sechs, es war im

*f* Tromboni.

Holz.

Phil. von Ben - zin, zu gu - ter - letzt beim Start er - schien.  
toll - sten Lauf, gab sei - nen Geist ein Och - se auf,

Flauti

Phil. Nun geht es fort durch dünn und dick, als Er - ster prallt der Pfeil zu -  
um sie - ben wa - ren weg - ge - fegt drei - hun - dert Ei - er, frisch ge -

pp Ob.

Phil. rück. Die Winds - braut legt sich nie - der schwach, der  
legt! Um acht wird wei - ter dann ge - töfft der ge -

Corni f Flauto Ob. p

Phil. Ad - ler kömmt mir auch nicht nach. Ich sau - se fort im im  
rad in ein Ge - schirr - ge - schäft. Um neun lag ich im

Phil. Ü - ber - muth da platzet der Luft - bal - lon vor Wuth, dann  
Gra - ben drin, samt un - se - rer Ben - zin - ma - schin, und

Corni

Phil. traf ich mut - ter - seel - al - lein als Er - ster mit Ver - frü - hung  
als die zeh - te Stund' ver - strich, liess ich ge - ruch - los pu - tzen

*rit.*

Corni *rit.*

Phil. ein! mich! 1. 2. Nur eins be - rei - tet mir viel Ver - druss, dass man

*rit.* **Langsam.**

Viol. *rit.* Ob. *p* Fag. *p*

Phil. manch - mal brem - sen muss. Beim Au - teln will man we - der

Clar. *p* Fag. *p*

Phil. Rast noch Ruh, a - ber Geld ge - hört da - zu! Wer

Fag. *p* Clar. *p* Oboe *p*

Phil. nie ein Au - to - mo - bil be - sass, nie sein Brod im Stau - be ass,

*p* Tromba

Phil. wer am Ben - zin - ge - stank sich nie er - freut, thut mir in der

Corni (gestopft)

*p*

Phil. 1. See - le leid!

*tr*

*mf*

*p* Hölz. Corni

*3*

**Presto.**

Phil. 1. Je - der Mann und je - des Kind sucht den Re -

*ff* *cresc.*

Corni Trombi

*p* *cresc.*

Phil. cordder Schnellig - keit, ga - lop - pie - ren - de Ge - schwind - sucht heisst die Krankheit uns' - rer Zeit!

*mf*

Phil. 1. Prrrscht! 2. So leid!

*ff*

Tutti *cresc.*

*ff*

**2. Presto.**

## No. 6. Duett.

♠ Philly. Wer ist diese Präsidentin?

(Phoebe, Philly.)

♠♠ Philly. Du wirst als Advokat dein Glück machen, lass Dich umarmen.

**Allegro.**

Picc. Ob.  
Cl.  
Viol.  
*p*

Picc. Ob.  
Cl.  
Viol.  
*p*

Phoebe. **Tempo di Polka.**

O du Bö-ser, weg die Hän-de, mei-nen Zwei-feln mach ein En-de, soll mit

Tutti. *p* Ob. Viol. Picc. Fl.

Phoe. Dir ich wan-tern, treu musst du blei-ben mir.

Philly. O du gu-te, gu-te Phoe-be, bin ver-

Corni. *fz* Ob. Viol. Picc. Fl. *p*

Phil. hex-t, so wahr ich le-be! Was ich hass' bei An-tern, wird zum Mag-net bei dir. Dei-ne

Corni. *fz* *pp* Trba.

Phil. la - ster - haf - ten Au - gen, das reizt mich, das reizt mich. Dei - ne Tu - gend soll nichts

Clar. Tr.

Phil. tau - gen, das reizt mich, das reizt mich. Diese Lip - pen, ach, die sü - ssen, können so vortreff - lich

Clar. Clar. *langsam*

Phil. küs - sen, können so vor - treff - lich lü - gen, wer - den bald auch mich be - trü - gen. Und das

Ob. Clar. *a tempo* *rit.*

Phil. reizt mich, ja das reizt mich! Selbst die Aus - sicht auf... das reizt mich! Mit

Ob. Harfe *animato* *rit.* (zeigt auf seine Stirne) *a tempo* Tutti Flauti *fz a tempo* *rit.* Corno

Phoebe. La la la la la la la la la la la la la la la la. Ja, Hoch - zeit fei - ern,

Phil. dir bald Hoch - zeit fei - ern ist mein ein - zig Ziel. Recht oft will ich er - neu - ern mit

Flauti Ob. *p* *f* Clar.

*rit.* *a tempo*

Phoe. tra la la la la la la la la la la la la la la la la.

Phil. dir der Lie-be sü-sses Spiel. Mit dir durchs Le-ben steu - ern wie im Au - to - mo - bil. Mit

Ob. Flauti  
Clar. Ob.  
Corni *p*

*Allegro.*

Phoe. Hoch - zeit fei - ern ist mein Ziel!

Phil. dir bald Hoch-zeit fei-ern ist mein ein - zig Ziel! *Picc. Ob.*

*f* *p*

*Philly. Tempo di Polka.*

O du gu - te, gu - te Phoe - be; klet - ten - gleich ich an dir

*f* *p* *Picc. Fl.*

Phoebe. O du bö - ser, bö - ser (thut zärtlich mit ihr.)

Phil. kle - be, glaub' mir, e - wig kleb' ich, weil du so rei - zend bist.

Corni *fz* *p* *Ob. Viol.* *Picc. Flöte*



Phoe. Jun - ge, hü - te dei - ne Froz - zel - zun - ge, sonst das Händ - chen heb' ich, das dir be - schieden

Corni *fz*

Phoe. ist. Die - ses e - wi - ge Be - tu - pfen, das reizt mich, das reizt mich. Dieses Tätscheln, die - ses

Tr. *pp* Clar. Tr.

Phoe. Zu - pfen, das reizt mich, das reizt mich. Geh mir weg, du bist ein Schlim - mer; a - ber

Clar.

Phoe. ich ein Frau - en - zim - mer, das der Tu - gend treu ge - blie - ben und nur le - gi - tim will

Ob. Clar. *rit.*

Phoe. *animato* lie - ben. Nur das reizt mich, *rit.* nur das reizt mich, *a tempo* selbst das Küs - sen und... das reizt mich. — *Philly.*

Ob. *animato* *rit.* Flauti *fz a tempo* Corno

Mit

Phoebe.  
La la la la la la la la la la la la la la la la. Ja,  
Phil.  
dir bald Hoch-zeit fei - ern ist mein ein - zig Ziel. Recht oft will ich er -  
Flauti  
Ob.  
p  
f Clar.

Phoe.  
Hoch - zeit fei - ern, tra la la la la la la la la la la la la la la la  
Phil.  
neu-ern mit dir der Lie - be sü - sses Spiel. Mit dir durchs Le - ben steu - ern wie im  
Flauti  
Ob.  
rit. a tempo  
rit. a tempo p

Phoe.  
la la la la la la la. Hoch - zeit fei - ern ist mein Ziel!  
Phil.  
Au - to - mo - bil. Mit dir bald Hoch-zeit fei-ern ist mein ein - zig Ziel! Picc.  
Ob.  
f  
f  
p Clar.  
Viol.

Allegro.  
ff Tutti ff

# No. 7. Finale.

⊕ Euphrasia. Zu spät, die Polizei weiss bereits alles.

⊕⊕ Philly. Gruppe für Klimt: Rappelde Weiber!

**Allegro moderato.**

Männerchor.

Es hört sich wie ein Mär-chen an: em-pfan-gen

**Allegro moderato.**

Corni.  
Fag.  
Streich.

Holz.  
Tr.

M.-Chor.

will sie ei-nen Mann! Und nun dem Glü-cke frei-en Lauf! Wir al-le ru-fen laut: Glück

Arthur. (zu Selma).

Die Sa-che ist ja nun im

M.-Chor.

auf! Glück auf! Glück auf!

Fag.  
Cello.

Holz.  
Streich.

Arth.

Gang, ums Wei-te-re ist mir nicht bang. Wer weiss, eh man sich um-ge-schaut, wirds hei-ssen:

mf Harfe.  
Corno.

*rit.*

*a tempo*

Selma.

Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Phoebe.

Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Edith.

Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Euphrasia.

Ha ha ha ha ha ha ha ha!

*rit.*

Arth.

Bräu - ti-gam und Braut!

Philly (erstaunt).

Die la-chen ja!

Brockwiler.

*a tempo*

Bräu - ti-gam und Braut?

*a tempo*

*p* Clar.

*mf* Holz

Fag.

*rit.*

*Allegretto.*

Sel.

Ha ha ha ha ha ha ha ha! Ach Gott, Pa - pa! Du

Phoe.

Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Ed.

Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Euph.

Ha ha ha ha ha ha ha ha!

*Allegretto.*

M.-Chor.

Bräu - ti-gam und Braut!

*Allegretto.*

*f* Corni

Tromboni

Holz

Sel.  
bißt - zu kin - disch, auf mein Wort!

Brockwiller.  
Was lacht ihr denn in Ei - nem fort?

Philly.  
Trotz Auch ich ver - ste - he nicht den Sinn...

Holz *p* Streich pizz.  
Ob. *mf* Fag.  
Clar. *p*

Sel.  
al - lem bleib ich, was ich bin, die Män - ner - fein - din für und für!

Philly.  
Jetzt la - chen

M. - Chor.  
Ha ha ha ha!

*animato*  
*rit.* *a tempo*

Flauto *animato*  
*mf* Streich

*rit.* *a tempo*

Phil.  
wir! Ah! A - ha! A - ha - ha!

Selma.  
So

Brockwiller. (zu Selma)  
Und doch empfängst Du ei - nen Mann? Wie reimt sich das?

*f* Ob. Fag.

(lacht gezwungen)

Allegretto moderato.

Sel. hört mich an! Ich sah mal in der al - ten Welt. Wo war es nur? Es

*p* Streich *rit.* *p* Streich *mf* Corno

Sel. war in Wien! die kenn ich! Die Stadt um de - ren Saum sich wallt ein Meer von Wal - des - grün. Dort

Prosa. Philly:  
Die Stadt  
die kenn ich!

*p* Harfe *p* Streich *mf* Harfe *pp*

Sel. sah ein Stück ich, keck und dreist, voll spi - tzenWitz und fre - chem Geist; der Ti - tel schon zum

*animato* *animato* *cresc.* *p* *rit.*

Ob. *animato*

Sel. La - chen a tempo tr es hiess: „Ei - nen Jux will er sich ma - - - rit.

*a tempo* *pp* Streich *fz* Harfe *rit.*

Sel. chen!“ Ja, ja, so hiess es... und just so ei - nen Jux! Ja! Ja und rit.

Prosa. Philly:  
Das kenn ich auch,  
von Nestroy.

*p* *mf* Cl. *Fag.* *ad lib.* *rit.* *pprit.* *pp* Streich

Allegretto.

Sel. se - hen Sie, se - hen Sie, just so ei - nen Jux, just so ei - nen Jux will ich mir

Sel. ma - chen, gra - de so frei und froh ei - nen kleinen Jux, ei - nen fei - nen Jux zum

Walzer.

Sel. La - chen! Ja!

Phoebe. Ja und se - hen Sie, se - hen Sie, just so ei - nen Jux,

Edith. Ja und se - hen Sie, se - hen Sie, just so ei - nen Jux,

Euphrasia. Ja und se - hen Sie, se - hen Sie, just so ei - nen Jux,

Arthur. Ja und se - hen Sie, se - hen Sie, just so ei - nen Jux,

Philly. Un - er - hört! Bin em - pört!

Brockwiler. Un - er - hört! Bin em - pört!

CHOR. (Ein Theil der Mädchen.) Ja und se - hen Sie, se - hen Sie, just so ei - nen Jux,

(Männer.) Un - er - hört! Was er - klärt die - se Frau? Was für ei - nen

Walzer.

Sel. *Ja!* *Ja!*  
 Pho. just so ei-nen Jux will sie sich ma - chen. Gra-de so frei und froh  
 Ed. just so ei-nen Jux will sie sich ma - chen. Gra-de so frei und froh  
 Euph. just so ei-nen Jux will sie sich ma - chen. Gra-de so frei und froh  
 Arth. Un-er - hört, ei-nen Jux will sie sich ma - chen? Denn sie meint, wie mir scheint,  
 Phil. Un-er - hört, ei-nen Jux will sie sich ma - chen? Denn sie meint, wie mir scheint,  
 Bro. Un-er - hört, ei-nen Jux will sie sich ma - chen? Denn sie meint, wie mir scheint,  
 just so ei-nen Jux will sie sich ma - chen. Gra-de so frei und froh  
 Jux will sie sich ma - chen? Denn sie meint, wie mir scheint.  
*f* *cresc.*



Sel. *rit.* zum La - - chen!  
 Phoe. *rit.* ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La - - chen!  
 Ed. *rit.* ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La - - chen!  
 Euph. *rit.* ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La - - chen!  
 Arth. *rit.* dass die gan-ze Welt sei da nur zum La - - chen!  
 Phil. *rit.* dass die gan-ze Welt sei da nur zum La - - chen!  
 Bro. *rit.* dass die gan-ze Welt sei da nur zum La - - chen!  
*rit.* ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La - - chen!  
 dass die gan-ze Welt sei da nur zum La - - chen!  
*rit.* *ff* *fz p*

Haushofmeister: (vom  
 Haupteingang kommend)  
 Prosa: Sr. Erlaucht Harold  
 Graf von Reckenburg

Selma.  
(mit einer gewissen Aufregung bei Seite.)

Das ist „sie!“  
Phoebe.

Das ist „sie!“  
Edith.

Das ist „sie!“  
Euphrasia.

Das ist „sie!“

Walzer.

*f* Tutti  
*pp sempre* Streich  
Clar.

Selma.

Phoebe. Ein we - nig bebt mir doch das Herz, doch nur Muth, es gilt ja ei-nen Scherz!

Edith. Ein we - nig bebt ihr doch das Herz, doch nur Muth, es gilt ja ei-nen Scherz!

Euphrasia. Ein we - nig bebt ihr doch das Herz, doch nur Muth, es gilt ja ei-nen Scherz!

Arthur. Ein we - nig bebt ihr doch das Herz, doch nur Muth, es gilt ja ei-nen Scherz!

Philly. Das ist „er!“ Ja nun zeigt sich bald, ob Ernst ob Scherz.

Brockwiller. Das ist „er!“ Ja nun zeigt sich bald, ob Ernst ob Scherz.

Das ist „er!“ Ja nun zeigt sich bald, ob Ernst ob Scherz.

M.-Ch.

Tenor.

Bass. Das ist „er!“

Clar.

Fag.

**Allegro moderato.**

Arthur (reicht Harold die Hand).

Mein Herr, wir wollen

f Clar. Corni

Arth

Freun - de sein; ich wün - sche fröh - li - ches Ge - lin - gen; und freu - en soll's mich

mf Fag.

Arth

un - ge - mein, wenn Sie den Trotz - kopf hier be - zwingen.

Harold (leise zu Philly).

Wie selt - sam, wie selt - sam! von je - der Furcht bin

Flauto Oboe

**Allegretto vi-**

Selma. (hat ihn beobachtet, zu den Damen.)

Har

Sie

sonst ich frei. Doch wenn ich sie se - he, be - fällt mich Za - gen, ban - ge Scheu. Allegretto vi-

Viola

pp Oboe

vace.

Sel. gleicht wahr-haf-tig ei-nem Mann; von Weib-lich-keit blieb kaum ein

Clar. Fag.

Sel. Schimmer. Doch sieht man sie sich nä-her an, er-kennt man doch das Frauen-

Fag. Clar. *fz*

*animato*

Sel. zimmer. Philly. (zu Harold.) Sie ma-chen Ih-re Sa-che schlecht! Mehr Schneid, zum Ku-kuk! und klar zum Ge-

*f animato* Corno *mf* Picc. Flauto

**Allegretto vivace.**

Selma. (hat sich dem Grafen genähert, immer ironisch.)

Phil. fecht! Herr Graf, so sind Sie wohl zu

Clar. *molto animato* Fag. *fp* *pp*

Harold. (dazwischen gesprochen.)

Harold. (So ziemlich.)

Sel. nen-nen, — und sind Sie des-sen ganz ge-wiss? Und sich als Gräf-

Ob. Fag. Clar.

Sel. *Harold. (befremdet.) ohne jeden.* (zu den Damen.)  
 - - lein zu be-ken - nen, Sie thun's oh-ne je-den Ge-wis-sens-biss? Ein

Sel. *Damen.)*  
 Graf, ein ech-ter, mei - ne Da-men, das reizt die Neu-gier von uns Frau'n; ein

Sel. *rit.* (Sie geht rund um ihn  
 männ-li-cher Graf mit männ - li-chem Na-men, das muss man nä-her sich be-schau'n.

herum, indem sie ihn mit ihrer Lorgnette beguckt; von Phoebe, Edith und Euphrasia gefolgt.)

*Harold. (zu Philty.)*  
 Sie ver-

Allegro.

Har. höhnt mich, ich räu-me das Feld! Ah! A-hah! A-ha - hah! Ein sau-be-rer

(will fort.) Philly.(hält ihn zurück.)

Corni Streich

Allegretto vivace.

Phil. Held! Sie kommen al-so mir den Hof zu

Selma.(vertritt ihm den Weg und winkt ihm wieder nach vorwärts.)

Ob. Cello

Sel. ma-chen? Das wol-len wir! Das kön-nen

Philly (zu Harold heimlich gesprochen) So reden Sie doch.

Brockwiller.

Viol. Bässe

Bro. Sie! Sie hof-fen, mei-ne Lie-be zu ent-fa-chen?

Selma.(zu Harold.)

Philly (zu Harold heimlich gesprochen) So reden

Flauto Clar. Fag.

Philly. (zu Selma.) Sie doch! Das wol-len wir!

Brockwiller. (energisch) Das kön-nen Sie!

Selma. (lächelnd.) Das

Corni Bässe

tempo rubato.

Harold. (gesprochen.) 51  
Die Bedingungen?

Sei.  
 kön-nen Sie! Wenn Sie es kön-nen. Nur lassen Sie mich die Be-dingun-gen nen-nen.

Streich pizz.

Allegretto moderato.

Sel.  
 Nie sol-len Lie-be mir schwö-ren Sie. Re-den von Ih-ren Ge-füh-len nie.

p Streich. cresc.

Sei.  
 Nie sol-len Lie-be mir schwö-ren Sie re-den von Ih-ren Ge-füh-len nie!  
 Phoebe.  
 Nie sol-len Lie-be ihr schwö-ren Sie re-den von Ih-ren Ge-füh-len nie!  
 Edith.  
 Nie sol-len Lie-be ihr schwö-ren Sie re-den von Ih-ren Ge-füh-len nie!  
 Euphrasia.  
 Nie sol-len Lie-be ihr schwö-ren Sie re-den von Ih-ren Ge-füh-len nie!

mf Tutti Cello mf

Philly. Allegretto moderato.

langsam.

Das heisst, man lädt zu Tisch uns ein. Ein Mei-ster-stück dem

mf Corno

Phil. Koch ge - rieth. Ver - pönt soll nur das Es - sen sein, so - gar der Ap - pe -

*p* Harfe Streich *mf*

Phil. tit. Doch uns ge - fällt ein Weib - chen nicht blos als ein zweck - los

*animato*  
Harfe *pp animato* Ob. *cresc.*

Phil. Schau - ge - richt; da ruf' ich selbst: „hin - aus! Hin - aus aus die - sem

*p* *animato* *f2* Streich

Selma. (zu Harold)  
Und Sie mein Herr?  
(zu Harold: gesprochen) Kommen Sie, stolz wie ein Mann!  
Harold. (nach einer kleinen Pause gesprochen.) Ich nehme an!

Phil. Nar - ren - haus!

*f* Viol. 17



Allegro moderato.

(Bewegung; man umringt Harold Glück wünschend.)

Arthur.

Glück auf! Glück auf! nur nicht zu - rück, dem Mann von Muth ge - hört das Glück. Wir Al - le hier, wir

Brockwiller.

Glück auf! Glück auf! nur nicht zu - rück, dem Mann von Muth ge - hört das Glück. Wir Al - le hier, wir

Summer.

Glück auf! Glück auf! nur nicht zu - rück, dem Mann von Muth ge - hört das Glück. Wir Al - le hier, wir

Männerchor.

Glück auf! Glück auf! nur nicht zu - rück, dem Mann von Muth ge - hört das Glück. Wir Al - le hier, wir

Allegro moderato.

*f* Tutti

Arth. al - le hier vom Her - zen ru - fen wir: Glück auf! \_\_\_\_\_ Glück auf! \_\_\_\_\_

Bro. al - le hier vom Her - zen ru - fen wir: Glück auf! \_\_\_\_\_ Glück auf! \_\_\_\_\_

Sum. al - le hier vom Her - zen ru - fen wir: Glück auf! \_\_\_\_\_ Glück auf! \_\_\_\_\_

Sopran, Alt. \_\_\_\_\_ (erst hinter der Scene, Damen.)

Tenor. \_\_\_\_\_ Hal -

Bass. al - le hier vom Her - zen ru - fen wir: Glück auf! \_\_\_\_\_ Glück auf! \_\_\_\_\_

Glück auf! \_\_\_\_\_ Glück auf! \_\_\_\_\_

Soprandann rasch durch das Parkthor auftretend. Alle Damen im Autocostüm, lange Mäntel, flatternde Schleier auf den Hüften etc.)

Alt. loh! hal - loh! wo ste-cken denn die Herr'n? Hal - loh! Hal - loh! Wir su chen nah und

*f* Tutti

CHOR.

Sopran Alt. fern. Wir war-ten und war-ten da drau-ssen im Frein, es war-ten die Auts in un -

Tenor. Sie war-ten und war-ten da drau-ssen im Frein, es war-ten die Auts in un -

Bass.

Picc. Flauto Clar. *p* *sempre più cresc.*

Tromba Tromboni

CHOR.

end - li - chen Reihn. Sie schnau-ben voll Un - ge - duld, schnau-ben voll Freud', ein fest - li - ches Fah-ren ist

end - li - chen Reihn. Sie schnau-ben voll Un - ge - duld, schnau-ben voll Freud', ein fest - li - ches Fah-ren ist

CHOR.

heut. Wir war-ten und war-ten da drau-ssen im Frein, es war-ten die Auts in un -

heut. Sie war-ten und war-ten da drau-ssen im Frein, es war-ten die Auts in un -

*f* Trombi

end - li - chen Reih'n. Es pfau - chen und schnau - ben die Fe - dern und Schrau - ben, es

end - li - chen Reih'n. Es pfau - chen und schnau - ben die Fe - dern und Schrau - ben, es

flat - tern im Stau - be die Brill - le und Hau - be, bald stürmt es in ras - seln - dem, fürch - ter - lich pras - seln - dem

flat - tern im Stau - be die Brill - le und Hau - be, bald stürmt es in ras - seln - dem, fürch - ter - lich pras - seln - dem

*cresc.*

*ff* Tutti

Ja - gen berg - ab und berg - auf. So geht es im sau - sen - den, fürch - ter - lich brau - sen - den,

Ja - gen berg - ab und berg - auf. So geht es im sau - sen - den, fürch - ter - lich brau - sen - den,

CHOR.

tol - len und rol - len - den Lauf hin - ab und hin - auf!

tol - len und rol - len - den Lauf hin - ab und hin - auf!

Phil. Philly. *Al - les ren - net, wet - tet, flüch - tet, ha - stet ü - ber Stock und Stein. Ganz*

*p* Corni

Phil. recht es muss ge - au - tet sein, doch fahr ich erst in die hin - ein! Prrrscht!

Marcia vivace.

Philly. (zu Harold)

Phil. Nur im - mer fest aufs Ziel ge - schaut, des

*ff* Flauto Ob.

(zu Brockwiller)

Phil. Aut - lers Lo - sung heisst: aut - aut! Mein Herr, Sie sind ein

Phil. Mil - liar - d'är, doch wenn ich auch ein Bett-ler wär? ich

Corni

Phil. wür - de nie Ihr Schwie - ger - sohn, nicht um die schä - big - ste Mil -

p Corni

Phil. (zu Selma) lion! Nun hö - ren Sie, mein hol - des Kind, Tür - ki - sen

mp Holz

Phil. Ih - re Au - gen sind, Ru - bi - nen Ih - re Lip - pen

fz Tromboni Holz

Phil. hold und Ih - re Haa - re ech - tes Gold. Die

Flauti

Phil. Zäh - ne wei - sse Per - len - rei - hen der Na - cken A - la - ba - ster -

Phil. stein. Und gar das Herz, das kommt mir vor, als wie der

Phil. grosse Ko - hi - noor Ja, das En - sem - ble ist a - part, Mil -

Phil. lio - nen werth doch kalt und hart. O Frau von Stein, ich wet - te

Sergeant. (ist während Philly's Gesang mit zwei Constablern eingetreten, hat den Haushofmeister pantomimisch gefragt, ob dies der in seinem Verhaftsbefehl bezeichnete Mann sei und legt beim Einsatz der Posaunen seinen Stab auf Philly's Schulter.)  
Verhaftet im Namen des Gesetzes! (Bewegung.)

Brockwiller. Warum?  
Harold. Weshalb?  
Phoebe. Weswegen?  
Philly. Wieso?  
Sergeant. Wegen gebrochenen Eheversprechens.

Brockwiller Ich leiste Bürgschaft.  
Sergeant. Das machen Sie mit dem Sheriff ab. (zu Philly) Bitte.

Phil. doch, Sie las - sen sich er - wei - chen noch! Nur

Phil. Eins be - rei - tet mir viel Ver - druss, dass man manch - mal brum - men

Viol.

Ob. *p*

Fag. *p*

Clar.

Phil. muss. O, ich ver - folg - te ar - me Un - schuld ahn', wer mir

Fag. *p*

Phil. (Winkt Euphrasia mit dem Finger) die - ses an - ge - than. Da Sie die tra - gi - sche

Clar. *p*

Ob.

tr

*p* Tromba

Phil. Schuld - ne - rin, liegt die Fra - ge mir im Sinn: Wer von uns

Phil. zwe - en Bee - den un - ge - niert län - ger si - tzen blei - ben

Corni (gestopft) *p*

*p* rit.

Walzer. Prosa.

Phil. wird!

Euphrasia. rit. Freund-chen, Ob. rit.

Euph. *a tempo*

sehen Sie, sehen Sie, auch so ei-nen Jux, auch so ei-nen Jux wollt' ich mir ma - chen.

Selma. Frei und froh, gra-de so ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La -

Phoebe. (mit vorwurfsvoller Miene.) Frei und froh, gra-de so ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La -

Edith. Frei und froh, gra-de so ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La -

Euphrasia. Frei und froh, gra-de so ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La -

Frei und froh, gra-de so ei-nen klei-nen Jux, ei-nen fei-nen Jux zum La -



*rit.* *a tempo*

Sel. chen. Ja. Ja.

Phoe. chen. A - ber war-ten Sie, war-ten Sie, auch so ei-nen Jux, auch so ei - nen

Ed. chen. Freundchen, se-hen Sie, se-hen Sie, just so ei-nen Jux, just so ei - nen

Euph. chen. Freundchen, se-hen Sie, se-hen Sie, just so ei-nen Jux, just so ei - nen

Arthur. *rit.* *a tempo*  
(von Selma unbemerkt)  
Un - er-hört, bin em-pört! Sperrt ihn

Harold.  
Un - er-hört, bin em-pört! Sperrt ihn

Brockwiller.  
Un - er-hört, bin em-pört! Sperrt ihn

*rit.* *a tempo*

chen. Freundchen, se-hen Sie, se-hen Sie, just so ei-nen Jux, just so ei - nen

Un - er-hört, bin em-pört! die-se auch, nur so ei-nen Jux

*f rit.* *a tempo*  
Tutti

Sel. *Ja!*

Phoe. Jux werd' ich mir ma - chen. Grade so frei und froh einen klei-nen Jux,

Ed. Jux wollt' sie sich ma - chen. Grade so frei und froh einen klei-nen Jux,

Euph. Jux wollt' ich mir ma - chen. Grade so frei und froh einen klei-nen Jux,

Arth. ein, um nur ei-nen Jux zu ma - chen! Je-de meint, wie es scheint, Al - les sei auf die-ser

Har. ein, um nur ei-nen Jux zu ma - chen! Je-de meint, wie es scheint, Al - les sei auf die-ser

Bro. ein, um nur ei-nen Jux zu ma - chen! Je-de meint, wie es scheint, Al - les sei auf die-ser

Jux wollt' sie sich ma - chen. Grade so frei und froh einen kleinen Jux,

wollt' sie sich ma - chen. Je-de meint, wie es scheint, Al - les sei auf die-ser

*cresc.*

*rit.* *a tempo*

Sel. zum La - chen!

Phoe. ei-nen fei-nen Jux zum La - chen!

Ed. ei-nen fei-nen Jux zum La - chen!

Euph. ei-nen fei-nen Jux zum La - chen!

Arth. *rit.* *a tempo*  
Welt Jux zum La - chen!

Har. Welt Jux zum La - chen!

Bro. Welt Jux zum La - chen!

*rit.* *a tempo*

ei-nen fei-nen Jux zum La - chen!

Welt Jux zum La - chen!

*Allegro.*  
*a tempo*

*rit.* *ff* *ff* (Vorhang ab.) *ff* *ff*

# ZWEITER AKT.

## Nº 7½. Entr'act.

*Presto.* *Tempo*

*f Tutti* *p rit.* Ob.  
Viol. *p rit.*

*di Valse.*

Harfe. *a tempo*

*frit.* *p*  
*a tempo*  
Flauto  
Viol.

*f*

*dim.* *p rit.*

*Allegretto.*

*mf* Tromba *f* *p* Clar.

*tr.* *tr.*

tr. tr. *mf* Tromba *f* *p* Clar.

*mf* rit. *f* a tempo Holz Streich.

8. *pp* Streich. Harfe *langsamer* Ob. *p* rit.

Tempo di Valse.

*f* rit. *p* a tempo Flauto

*f* *dim.*

Presto.

Corni *f* rit. *f* Tutti *ff* *ff*

# Nº 8. Terzettino und Lied:

(Arthur, Juliane, Phoebe.)

*Allegro vivace.*

Flauti  
Corno  
Fag.  
Streich. *f*  
*fze* *pp* *rit.*

*meno mosso*

*mf* Viol.  
(Vorhang auf) Harfe *fz* *rit.*

## *Allegretto moderato.*

Juliane: (verabschiedet sich in grosser Hast von Phoebe.)  
Nun muss ich aber fort! Die Herren  
sind wohl schon zurück von der Fahrt?

Phoebe:

Einige, auch Ihr Herr Bruder. Der darf mich hier nicht treffen. Auf Wiedersehn!

Juliane:

*p* Corno *pp* Viol.

(Eilt fort und beim Haupteingang dem Capitain  
Arthur in den Weg.)

## *Allegro.*

Arthur: (hat ihre beiden Hände ergriffen.)

Nein, dies-mal sol-len Sie mir nicht so leicht ent-kommen!

*mf* Corno (gestopft) *p* Corno (gestopft) *rit.* *f* Streich. Clar. Fag.

*rit.*

Arth. Heut früh ent - floh das Wild als wie ver - weht vom Wind. Ge -

*rit.* *fp a tempo* Viol.

(Juliane dazwischen)  
(Lassen sie mich!) *rit.*

Arth. fan - gen hab ich Sie, Sie blei - ben fest genom - men, bis dass Sie mir ge -

Clar. Holz. *p rit.*

Juliane: (reisst sich los) *a tempo* (freundlicher, knixt)

Arth. Zu - rück, ich bin vom Frau - en - bund! Im

sagt, wer, Hol - de - ste, Sie sind.

*mf* Streich. *p a tempo* Holz.

*rit.* (sucht)

Jul. Ü - bri - gen Phoe - be's Cou - si - ne!

Arth. *a tempo*

Dann hoff' ich noch auf Er - den Phoe - bes Cousin zu wer - den.

*rit.* *a tempo* Holz. Streich. *mf*

(heiter) *rit.* (entwischt ihm und flüchtet zu Phoebe)

Jul. Da möcht' ich a - ber wis - sen, wie...

Arth. *rit.*

Sehr ein - fach: ich hei - ra - te Sie!

*rit.* *p* Streich.

**Allegro.**

Jul. *ad libit.* *rit.*  
 Sie wa-genal-so, so vom Fleck ein frem-des Mäd-chen zu frei-en?

Arth. So-fo-rt!

**Allegro.**  
*p* Fag. *f rit.*

**Moderato.**

Jul. Da-zu ge

Arth. denn, et-wassagt mir hier, dass Sie die Rech-te sei-en.

**Moderato.**  
*p* Clar. *f* Ob. Clar.

Phoebe:(scherzhaft gesprochen)  
 L. V. M. Los vom

Jul. hö-ren a-berzwei.  
 (gesprochen) ganz richtig!

Arth. Arthur.(einfallend)  
 Sie und ich da-bei! **Allegro.** Mumpitz!

*pp* Streich. *pp* *p* Streich.pizz. *p*



Allegretto moderato.

rit. Arthur.

Arth. 

1. Es  
2. Ja,

*f* Tutti *p* *cresc.* *f rit.*

a tempo

Arth. 

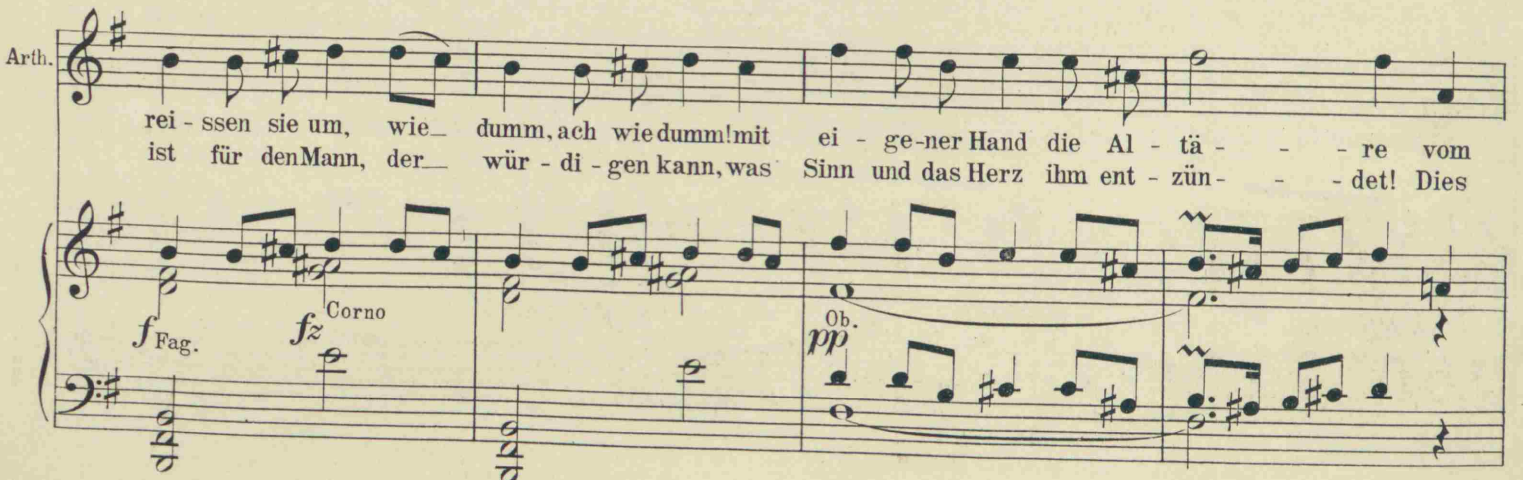
gibt heu-te Frau'n, die sa - gen uns: Traun, wir wol - len vom Man - ne nichts wis - sen! Das  
ha - ben Sie nie, so fra - ge ich Sie, Ihr Bild - nis im Spie - gel ge - se - hen? Dies  
(hat einen Handspiegel ergriffen)

Holz. *a tempo p* *fz* Corno *f* Ob. *f* Streich.

Arth. 

thun sie unskund mit ro - si - gem Mund, mit schwel - len - den Lip - pen zum Küs - sen. So  
Au - ge so klar? Das gol - de - ne Haar, was soll denn da - mit wohl ge - sche - hen? Es  
und zeigt ihr ihr Bild.)

*p* *p* Fag.

Arth. 

rei - ssen sie um, wie dum - m, ach wie dum - m! mit ei - ge - ner Hand die Al - tä - - - re vom  
ist für den Mann, der wür - di - gen kann, was Sinn und das Herz ihm ent - zün - - - det! Dies

*f* Fag. *fz* Corno *pp* Ob.

Arth.

Man - ne ge - baut der Gat - tin, der Braut, der Schön - heit zur gött - li - chen Eh - re. Doch  
 En - gels - ge - sicht, auch wenn es nicht spricht, die All - macht der Lie - be ver - kün - det. Schon

*f* Clar. *fz* *p* Viol. *mf*

Arth.

Mut - ter Na - tur, mag die Frau sie verdam - men, führt wie - der und wie - der zwei Her - zen zu - sam - men:  
 Gott hat ge - sagt, der ver - steht es, ich mei - ne, s'thut nim - mer - mehr gut, wenn der Mensch ist al - lei - ne:

*rit.* *tr.* Harfe *rit.*

Arth.

1. 2. Im - mer Er und Sie, im - mer Er und Sie, s'ist nicht an - ders zu trei - ben,

*mf a tempo* Clar. Streich. Harfe

Arth.

im - mer Er und Sie, im - mer Er und Sie, im - mer wird es so blei - ben.

*p* Fag. *f*

Phoebe.  
Juliane.  
Arthur.

Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie, 's ist nicht an - ders zu trei - ben.  
Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie, 's ist nicht an - ders zu trei - ben.  
Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie, 's ist nicht an - ders zu trei - ben.

*pp* Holz. Harfe

Phoe.  
Jul.  
Arth.

Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie, im - mer wird es so blei - ben!  
Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie, im - mer wird es so blei - ben!  
Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie, im - mer wird es so blei - ben!

*p* Viola pizz.  
Bässe pizz.

Phoe.  
Jul.  
Arth.

im-mer wird es so blei-ben!  
im-mer wird es so blei-ben!  
im-mer wird es so blei-ben!

*f* Tutti *p* *crese.* *ff* rit.

# Nº 9. Duett.

(Edith, Brockwiller.)

⊕ Brockwiller. Zwanzig Jahre war ich verheiratet, die kann ich doch nicht zum Leben rechnen.

⊕⊕ Brockwiller. Und wie müsste dieser Ritter aussehen?

## Tempo di Polka.

Edith.

Mein Rit - ter muss ein Künst - ler sein, ein

*f* Tutti *mf* Holz. Trombi

Künst - ler aus - er - le - sen, der Tü - ne Mei - ster muss er sein, von i - de - al - stem We - sen; er

Holz. Trombi

muss ein zwei - ter Mo - zart sein, dem ich mein Herz ver - schrie - be; ein Gou - nod, Mass'net muss er sein,

*pp* Flauti Clar. *rit.*

ihm schenkt' ich mei - ne Lie - be! Ich

*a tempo* Fl. *f a tempo* Clar. *prit.*

## Tempo di Mazurka.

*langsam*  
(zupft sich an beide Schultern)

bin wie ei - ne Har - fen - sai - te, kaum an - ge - rührt, so schwir - re ich. So hier...

*p* Fl. Viol. Cello *langsam* Harfe

Ed. *(streich über die Stirne)* *(greift an's Herz)* *a tempo*

und hier... der Kopf und gar das Herz. Ach, wenn sol-che Tö-ne

Harfe Harfe (gliss.) Fl. *fz a tempo p*

Ed. *langsam*

klin - gen, hebt die See - le ih - re Schwin - gen. Nur ein Hauch, wie ein Traum,

Viol. *pp langsam*

Ed. *a tempo* *(Kleiner Tanz, bei dem er sie zu haschen sucht und sie ihm immer entschwebt.)*

schwebt sie durch den Him-mels - raum. **Molto animato.**

*a tempo* Ob. Tromba *f*

**Tempo di Polka.**  
Brockwiler.

Die Har-fe zupf' ich frei-lich nicht, ich

*p* *f Tutti* *mf Holz.* Trombi

Bro. bin nicht mu-si - ka - lisch, und ein Con-cert be - rei-tet mir blos Lang-weil' kan-ni - ba - lisch. Im

Holz. Trombi

Bro. O - pern - hau - se les' ich gern ge - müth - lich mei - ne Zei - tung, doch wenn Sie wol - len,

*pp* Fl. Clar.

Bro. rit. (als ob er einen vollen Beutel schüttelte.) **Allegro vivace.** (Beide horchend, mit

lieb' auch ich nur mit Mu - sik - be - glei - tung. E - qui -

Clar. Fag. *p rit.* Glocken *p* Harfe

Bro. der Hand am Ohr.) pa - ge, der Kut - scher liv - riert. Bel - e - ta - ge aufs fein - ste möb - liert!

*pp*

Edith. (nach und nach beinahe umgestimmt) Di - a - man - ten? Brockwiler. Und A - man - ten?

Wie Ei - er vom Strauss! Die

Corno Cello

Bro. rit. **Tempo di Mazurka.** bitt' ich mir aus. Ja! Ich bin wie so ein Paar Tschinel - len; wo man mich an - rührt, klir - re

*rit.* Fl. Viol. *p* Cello

(schlägt an die linke Hosentasche) (dann an die rechte) (an die Stirne) (dann an die Brusttasche)

Bro. ich. So hier... und hier... der Kopf und gar das Herz.

*langsam* Beckenschlag Beckenschlag B. Sch.

Edith *a tempo*

Die Ver-su-chung hör' ich klin - gen und sie reizt mich, wie noch nie! — Ach, das klingt,

Brockwiller.

Nur wo Dol-lars Lie - der sin - gen, lohnt sich auch der Lie - be Müh! — Ach, das klingt,

*langsam*

B. Sch. *a tempo* *pp langsam*

Edi. Tanz.

ach, das singt, s'ist die schön-ste Me-lo - die!

Bro. ach, das singt, s'ist die schön-ste Me-lo - die!

*Molto animato.*

Ob. *f a tempo*

Tromba

Tutti

Ob. *f*

Tromba

Harfe glissando.

8.....

Beckenschlag.

Tutti

*ff*

# Nº 10. Musikalischer Dialog und Serenade.

(Philly, Harold.)

⊕ Philly. Neben dieser mehrstöckigen Dame nehmen Sie sich wie ein ebenerdiger Graf aus.

⊕⊕ Philly. Bleiben Sie nur.

**Allegro non troppo.**

Philly.

Sie kommen mir wahr - haf - tig vor wie

Corni

Bässe *ff*

Viol. *p stacc.*

Harold.

Man gab ihn kürzlich in New-york!

Par - si - fal, der rei - ne Thor.

Ich kauf - te

Ob. *mf.*

Flauti

Phil.

mei - nen Sitz auf Borg,

denn hun - dert Dol - lars je - - der Platz, das

Flauto

Clar.

Phil.

ist ein Ni - be - lun - gen - schatz.

In - dess, mir scheint ...

Ob.

Clar.

Fl.

Harold. *rit.*

Was soll's, mein Freund?

Philly. **Moderato.**

Der gro - sse Wag - ner kann auch

Corni *rit.*

Ob.

Cello *p*



Phil. *animato*  
 die - nen, für Ei - nen, der an Lie - be krank. Tri - sta - ni -

Streich. *fz* Holz. *animato*

Phil. *rit.*  
 sie - ren, lo - hen - gri - nen. Auf Frau - en wirks wie Zan - ber - trank!

*mf* Harfe *fz* *p* *rit.* Holz. *mf*

Harold. *bewegt.* (den Gedanken ergreifend.)  
 „Ath - - - mest du nicht mit mir die

*p* *pp* *bewegt* *fz* *pp* *Streich.*

Har. *rubato*  
 sii - - - ssen Dief - - - te. . . Ach nein, da thut sie wohl nicht mit.

Philly *rit.* *f* Corni

So

*Allegretto.*  
 Phil. rath' ich zu - den Mei - ster - sin - gern er - neut - im fe - schen Wal - zer -

Ob. *p* Fag. *p* Ob.

### Walzer.

Harold (geht darauf ein.)  
*rit. a tempo*

Phil. schritt. Morgen-lich leuch - tend tral - la-la - la. Ach, da-mit kommt man auch nicht

Fl. *p rit. = fa tempo Tutti*

### Marcia.

Philly.

Har. weit. Sie kön-nen's doch vier - hän - dig spie - len, es ist ein ei - gen

Ob. Clar. *f*

Phil. heim - lich Spiel. Man sitzt ihr nah' von Lust durch - rie - selt, man greift da -

Phil. ne - ben oft und viel. Und man lieb - äü - gelt, und man lieb - fü - sselst,

Fl. *mf*

H. Viol. Viola *f*

Corni *pp*

Phil. so kommt man si - cher an sein Ziel. Nur we-nig sa - gen und Vie - les

Tromboni

Phil. wa - gen, dann heisst ja doch viel - leicht., Es ist er - reicht! — Und geht es nicht

*rit.* *fz* II. Viol. *p* Ob.

Phil. mit dem neu - en Spiel, dann schmach - tet man im al - ten Stil: Mar - kie - ren Sie die

Clar. *fz* *fz* *mf* Ob.

Phil. hol - de Da - me nur. Ich bin der Trou - ba - dour!

*rit.* *Allegretto moderato.* *p* *mf* *ff* *rit.* *ff* Streich.

Prosa. Also, verehrte gnädige Frau!

Phil. Ich sa - ge nicht, dass Sie die

Ob. *p* Viol. Harfe

Phil. schön - ste sind von al - len Ro - sen, die im Gar - ten stehn; ge - sproch - nes

Edith tritt unbemerkt auf. Ruft versto - len die anderen Damen, welche nun hinter dem Vorhang lauschen. Man

sieht nur die Köpfe.)

Phil. Wort ist wie das Blatt im Wind. Was man ver-schweigt, das lässt sich nicht ver-weh'n. Drum

Phil. schwei-ge ich von ih-rer Schön-heit Glanz, von ih-rer Rei-ze ihrem Lie-bes hort;

Viol.Solo

Viola

Phil. Stumm leg' ich vor die Göt-tin mei-nen Kranz, vor ih-rer Herr-lich-keit sag' ich kein

Phil. (Die Damen verschwinden.) Wort. Lie-ben und Schweigen, sehnsucht-er-füllt, schweigend sich nei-gen vor dem Gna-den-bild! Das sind ga-

rit.

Prosa. Philly: Sehen Sie, so wird's gemacht.

rit.

Streich.

Harfe

Ob. Clar. rit.

Phil. Marcia. lan-te Sü-ssig-kei-ten, Bon-bons mit Po-e-sie be-legt;

Phil. die ha-ben noch zu al - len Zei - ten der Frau-en Ap - pe - tit er -

Harold.

Es lässt die Lie - be sich schwer er - klä - ren, und doch wird

Phil. regt. Es lässt die Lie - be sich schwer er - klä - ren, und doch wird sie er -

Har. sie er-klärt so leicht, und wenn ich hö - re, auf sei - ne Leh - re, dann

Phil. klärt so leicht, und wenn Sie hö - ren auf mei - ne Leh - ren, dann ruft ja

Presto.

Har. ruft das Glück: „Es ist er - reicht!“

Phil. doch das Glück: „Es ist er - reicht!“

# Nº 11. Zwischenspiel.

(Selma, Phoebe, Edith, Euphrasia.)

⊕ Phoebe. Sie müssten sich in Männerkleidern grossartig ausnehmen.

⊕⊕ Alle. Aber was?

Allegretto.

(Jede der vier Damen in derselben nachdenklichen Stellung, rechte Hand an der Stirne, rechten Elbogen auf der linken Hand.)

Selma.

Phoebe.

Edith.

Euphrasia.

Was könnte man er - sin - nen

Was könnte man er - sin - nen

Was könnte man er - sin - nen

Was könnte man er - sin - nen

(Nun entgegengesetztes Spiel, linke Hand an der Stirne etc.)

(Alle strecken den Zeigefinger, dem Fluge des Vogels nachgehend.)

(Erstes Spiel, rechte Hand an die Stirne etc.)

Sel. Ein Netz, rechteng und fest und fein, drin fängt der Vo-gel selbst sich ein. Was könnte man er-

Phoe. Ein Netz, rechteng und fest und fein, drin fängt der Vo-gel selbst sich ein. Was könnte man er-

Ed. Ein Netz, rechteng und fest und fein, drin fängt der Vo-gel selbst sich ein. Was könnte man er-

Euph. Ein Netz, rechteng und fest und fein, drin fängt der Vo-gel selbst sich ein. Was könnte man er-

*mf* Ob. Flauti

Sel. sin - nen zur Stra-fe für den Hohn?

Phoe. sin - nen zur Stra-fe für den Hohn?

Ed. sin - nen zur Stra-fe für den Hohn?

Euph. sin - nen zur Stra-fe für den Hohn?

Ob. *f* Ob. Clar. Corni

Prosa.

Edith: Man könnte die Dame vor den Frauenbund citieren und ihr die Männerkleidung confiscieren... aber nein... oh, oh!

*molto animato*

Clar. Flauti *f*

Prosa. Euphrasia: Monna Vanna!

(Wieder nachdenkliche Stellung, rechte Hand an der Stirne etc.)  
*a tempo*

Sel. *rit.*

Phoe. Wenn man nur et - was fän - de, das ihr recht peinlich

Ed. Wenn man nur et - was fän - de, das ihr recht peinlich

Euph. Wenn man nur et - was fän - de, das ihr recht peinlich

*p* Fag. *rit.* *mp* *a tempo* Viol. Corni (gestopft)

(Linke Hand an der Stirne etc.)

Sel. wär! dass ihr die Lust ver - schwän - de zu sol - chen Strei - chen mehr. Sie grub mir ei - ne

Phoe. wär! dass ihr die Lust ver - schwän - de zu sol - chen Strei - chen mehr. Sie grub ihr ei - ne

Ed. wär! dass ihr die Lust ver - schwän - de zu sol - chen Strei - chen mehr. Sie grub ihr ei - ne

Euph. wär! dass ihr die Lust ver - schwän - de zu sol - chen Strei - chen mehr. Sie grub ihr ei - ne

*mf* Ob. Trombe (con Sordino)

(Bei Grube Zeigefinger abwärts.)

(Erstes Spiel, rechte Hand an der Stirne etc.)

Sel. Gru - be fein, nun fällt die Schlau - e selbst hin - ein, - wenn man nur et - was fän - de,

Phoe. Gru - be fein, nun fällt die Schlau - e selbst hin - ein, - wenn man nur et - was fän - de,

Ed. Gru - be fein, nun fällt die Schlau - e selbst hin - ein, - wenn man nur et - was fän - de,

Euph. Gru - be fein, nun fällt die Schlau - e selbst hin - ein, - wenn man nur et - was fän - de,

*p* Clar. *pp* Corni



Sel. das ihr recht peinlich wär! Was?

Phoe. das ihr recht peinlich wär! Was?

Ed. das ihr recht peinlich wär!

Euph. das ihr recht peinlich wär!

Corni (gestopft)

Clar.

Harfe

*mf* Ob.

Bässe pizz.

Sel. Was?

Phoe. Was?

Ed. Was?

Euph. Was?

*f*

(Alle gehen in der nachdenklichen Stellung ab.)

*mf* Corni Trombi (con Sordino)

*p* Clar.

*accel.*

*ff* Corni (gestopft)

Presto.

Clar.

Harfe

*molto animato*

Picc. Flauto

Tutti

*ff*

# Nº 12. Lied des Arthur.

♠ Selma. Leugnen Sie nicht, wir haben alles gesehen und gehört.

♠ Phily. Wer von Ihnen kann mir sagen, was ich gewusst habe. (Arthur allein.)

*Allegretto moderato.*

Arthur.

So wär' es wahr, die Dich-ter sin-gen's

*f Tutti* *rit.* *p a tempo* Clar.

Arth. al - le - sammt, dass manchmal wie vom Blitz das Herz ent - flammt? Dann hat, ich sag' es

Fl. *mf*

Arth. of - fen, auch mich der Strahl ge - trof - fen; kaum hatt' ich sie ge - schaut, er - klang es

Cello

Arth. hell in mir und laut: „Nur sie al - lein, nur sie al - lein, nur sie wird meines

Viol. Ob. *mf*

Arth. Le - bens Son - nen - schein!“ Ja, es ist wahr, ein Blick ge - nügt, sie kam, ich

*più animato* *più animato* Clar. *mf*

Refrain.  
Valse lento.

Arth. sah, — und schon war ich be - siegt. — Herz, du bist be - wegt! — Neu-e

Ob. *p* *rit.* Harfe *p*

Arth. Won - nen dich durch - be - ben; was ath-mend sich regt, scheint dein Glück mit

*mf*

Arth. dir zu le - ben; was dich um-gibt, Al - les liebt, Al - les

*p* *cresc.*

Arth. liebt, — duf - tet und blüht, ju-belt sein Lie - bes - - lied!

*p* *f*

Arth. Lie - - bes - - lied!

**2.** **Allegro.** Tutti *f* *ff*

N<sup>o</sup> 13. Kusslektion.

(Selma, Chor.)

⊕ Euphrasia. Mässiger Genuss.

⊕⊕ Harold. Sie treibt immer ihr Spiel mit mir.

Allegretto moderato. Selma.

rit.

Was zau-dern Sie?

*mf* Holz  
Corni (gestopft)  
Streich

rit.

*a tempo*

Sel. Ei - nen Kuss auf die - se klei - ne Hand wer - den Sie wohl noch lei - sten kön - - nen?

Ob.  
Streich.  
*p a tempo*

Sel. Wahr - lich, je - der wohl - fri - sier - te Fant kann sich das ver - gön - nen.

*p* *mf*

Sel. Ach, mein Herr, Sie küs - sen a - ber zart! War's doch wahr - haf - tig kaum zu spü - - ren;

Holz  
Corni (gestopft)  
Streich  
*pp*

Sel. soll - ten Sie nach Schau - spie - ler - art Küs - se blos mar - kie - ren?

*L'istesso tempo.* (♩ = ♩.)

Sel. Schon be - deut - sa - mer ist der Kuss auf bei - de Wan - gen. Bit - te, hier wird ge -

Sel. küsst, - wie schwer, Sie ein - zu - fan - gen. Nun die an - de - re auch. Sie kön - nen kräf - ti - ger

Sel. tip - pen, denn Ihr Kuss ist ein Hauch. als hät - ten Sie kei - ne Lip - pen. Den

Sel. wich - tig - sten a - ber von al - len Küs - sen, den wer - den Sie zu die - ser Stund, mein

Sel. hol - der Prinz, noch lei - sten müs - sen, den Kuss der Küsse, den Kuss auf den Mund!

Sel. Kommt auch die - ser Kuss zu al - ler - letzt, ist er der er - ste doch zu nen - - nen.  
Mädchen.

Chor.  
Tenor. (Mit geschlossenem Mund summen)  
Bass. (Mit geschlossenem Mund summen)

Sel. Ach, mein Rit - ter, küs - sen Sie ihn jetzt, doch nur wenn Sie es kön - nen!

*a tempo*

Son - der - bar dass er so lang ge - zagt, nun ist er ge - wagt, der

Son - der - bar dass er so lang ge - zagt, nun ist er ge - wagt, der.

Harfe  
*mf a tempo*

*animato*

Küss auf die -

Küss auf die - sen sü - ssen klei -

*p*

Harfe

sen

nen

Mund!

Mund!

*rit.*

*f*

# N<sup>o</sup> 14. Tanzterzett.

(Phoebe, Euphrasia, Philly.)

⊕ Phoebe. So viel Männer gibt es gar nicht.

⊕⊕ Euphrasia. Sagen Sie das noch einmal.

Marcia moderato.

Philly. Bei Gott, ich *stacc.*

*ff* Bässe

Fag. *pp*

Phil. woll-te we-der Sie noch dich in bö-ser Ab-sicht krän-ken. Dich wer-de ich ver-ges-sen nie, an

Phil. Sie noch lan-ge denken! So hört, was mir das Herz zerfrisst und mei-ne ed-le See-le trübt. Bei

Phil. Dich-tern und bei Den-kern ist das Weib nicht sehr be-liebt. Seit Scho-pen-hau-ers Nör-gel-geist er-

*p* Fl.

Fag. *p animato*

Phil. stick-te Frau-en - lob, ward Zo-la keck und Nietzschedreist und Strindberg ko-tzen-grob! Ich

*rit.*

Phoebe.

*f*

*p*

*rit.*

Fl. Ob.



Langsam.

Phoe. kenn'den Spruch, den Zo - la fällt: „Das Weib belügt die gan - ze Welt!“ Selbst Mirza Schaffy fasst uns

*pp*

Phoe. rauh, sagt: „Logik gibts für kei - ne Frau!“ Und Nietzsche erst, wie sagt er doch? „Das süsseste

Euphrasia. *Picc.* *mf*

Euph. *rit.* Weib ist bit - ter noch! „Gehst du zu Frau?“ er wei - ter spricht, „Vergiss, ver - giss die Pei - tsche

*rit.* *f* Streich.

Euph. *Philly. Moderato.* nicht!“ Und den - noch rei - chet Ihr ihn früh und spä - te, auf Bäl - len, o - der im Sa -

Clar. *a tempo* *p*

Phil. lon her - um, und wieman einstens tanzte Wolf - gang Gö - the, so tanzt Ihr heu - te Friedrich Nietzsches

Fl.

Valse moderato.

Phil. *Ruhm!* Einst der Tanz that Herzen spie-lend ei - - - nen,

*p* Holz. *p* Clar. Streich.

Phil. *Langsam.* a - ber jetzt denkt man mit den Bei - - - nen. Fröhlichkeit, Se - lig-keit,

*pp* Harfe

Phil. *a tempo* Saus und Braus, Al-les aus und statt Jo-hann tanzt man Ri-chard Strauss! Den

*a tempo*

Phil. *Marcia moderato.* Scho-pen - hau-er lie-be ich, doch geht er lei-der viel zu weit. *Allegretto moderato.* Er nann-te Euch, die Ihr so

*mf* Bässe *mf* Fl.

Phil. *(mehr gesprochen)* in - nig: Schwachsin-nig. *(mehr gesprochen)* Er schimpfte Euch, die ihr so rü - stig: Eng - brü - stig!

Ob. *f* Fag. *mf* Fag. *f*

Phil. *(mehr gesprochen)*  
 Erschalt des Weibes Formen gif - tig: Breit - huf - tig! Mei - ne Da - men, wie fin - den Sie ei - ne

Flaute *f*  
 Oboe *f*  
 Corni *f*  
 Fag. *f*  
 Clar. *p*

Phil. *3*  
 sol - che Phi - lo - so - phie? Wie rücksichtslos war doch der Mann, ein Phi - lo - soph, und Gro - bi - an.

Phoebe. *Tempo di Polka.*  
 Ob. *p*  
 Streich. *p*

Phoebe. *Langsamer.*  
*(kreuzt die Arme)* *(zeigt auf die Stirne)* *(Stemmt die Arme an die Taille)*  
 Ist das zu eng? Ist das zu schwach? Ist das zu breit? Das ich nicht lach' Euphrasia.  
 Ist man mit uns so

Picc. *p*  
 Ob. *p*

Euph.  
 un - galant, dann hilft uns das Re - formgewand. Kein Phi - lo - soph sich dann er - reckt zu sagen, was da - hin - ter

Streich. *f*  
 Ob. *p*

Euph. *Philly.* *Allegretto moderato.* *rit.*  
 steckt! Dankklingtein Weh - ruf in al - len Luf - ten: Lebt wohl ihr Ber - ge, ihr ge - lieb - ten

Streich. *p*  
 mf rit.

Valse moderato.

Phoebe.  
Stadt und Land durchbebt ein Bil-dungs-Schau - - er.

Phil.  
Hüf-ten!  
Stadt und Land durchbebt ein Bil-dungs-Schau - - er.

*p* Holz.  
*p* Clar.

Phoe.  
Und wie bald tanzt man Schopen - hau - - er. Fröhlichkeit, Se - lig-keit,

Euph.  
Und wie bald tanzt man Schopen - hau - - er. Fröhlichkeit, Se - lig-keit,

Philly.  
Fröhlichkeit, Se - lig-keit,

*f*  
*pp* Harfe Langsam.

Phoe.  
al-les Sein ist nur Pein und wir tanzen in das Nichts hin - ein!

Euph.  
al-les Sein ist nur Pein und wir tanzen in das Nichts hin - ein!

Phil.  
al-les Sein ist nur Pein und wir tanzen in das Nichts hin - ein!

*a tempo*

Marcia moderato.

Philly.

Philly. *stacc.* Noch im - mer stelzt voll Göt-ter-kraft der

*f* Bässe

Fag. *pp*

Phil. Mensch auf el-len-ho-hemStö-ckel, doch stammt er ganz un - zwei-fel-haft vom Af-fen ab sagt

*fz*

Phoebe. Den

Phil. Hä-ckel. Auf ei - nem Ball fi-xier-te mich ein Gi - gerl ek - lig sonder-bar..

*pp*

*fz* *mf*

Phoe. Hä - ckelspruch macht si - cher-lich der Af-fen - en - kel wahr! Bald hüpf-t er hin zu ei - ner

Philly. *Langsamer.*

*p* *pp*

Ob. Viol. II.

Phil. Maid und kratzt sich aus Ver - le - gen - heit, - dann klet-tert er zu ihr hin - an - und

*tr*

Phil. fängt den Tanz vierhän-dig an. — Und wie erwalzt im Lich-ter - glanz, schlägt ei-nen Reif des Fra-ckes

Phil. Schwanz, dann beim Buf-fet steckt, o Ge - nuss! sie ihm in's Maul 'ne Ha - sel - nuss! Zur

langsam

Streich. Fl. Streich.

Noch langsamer.

Phil. sel-ben Zeit auf Ja-va springt ein De - ckel und aus-ge - graben wird zur sel-ben Frist der

pp Corni (gestopft)

Phil. Pi - the - can - thro - pus e - rec - tus Hae - ckel, der ob des En - kels ganz ver - stei - nert ist!

rit.

Marcia moderato.

Phil. Und jetzt tan-zen wir nach Brauch den Hae-ckel und den Dar - win auch!

mf a tempo

Bässe

TANZ.  
Marcia moderato.

*stacc.*  
*pp* Fag.  
*fz*  
*fz*  
*mf*  
*p*  
*pp animato e più Tutti*  
*cresc.*  
*tr*  
*tr*  
*Allegro.*  
*più animato*  
*tr*  
*Presto.*  
*f*  
*ff*  
*fff*

# Nº 15. Finale Nº 2.

⊕ Brockwiler. Schreib hin, was Du willst.

⊕⊕ Haushofmeister. Jetzt unterschreiben sie. Jetzt sind sie gerichtet.

**Allegro molto.**

*p* Corni

*f*

**CHOR.**

Sopran, Alt.

Tenor.

Bass.

**Tempo di marcia.**

Hei, das war ein Fah - ren durch die Lan - de frei,

Hei, das war ein Fah - ren durch die Lan - de frei,

**Tempo di marcia.**

*Tutti f*

*fz*

an dem spiegel - kla - ren O - ze - an vor - bei! Hei, das war ein Sau - sen

an dem spiegel - kla - ren O - ze - an vor - bei! Hei, das war ein Sau - sen

*fz*

*fz*

an dem Strande weit, wo die Wel - len brau - sen, wo die Mö - we schreit.

an dem Strande weit, wo die Wel - len brau - sen, wo die Mö - we schreit.

*fz*

*fz*



Listesso tempo. (♩ = ♩)

Brockwiler. (Mit Arthur und den Offizieren durch die Menge brechend.)

Ach, meine Da-men, mei - ne Herrn... Das Glück... man wähntes oft so fern... Und sieh, es wartet vordem

Was gibts?

Was gibts?

Listesso tempo. (♩ = ♩)

*p* Ob.

Fl. *mf*

Bro. (Etwas feierlich.)

Thor... mir kommts ja selbst unglaub-lich vor! Ich grü - - sse Sie als mei-ne

der rappelt ja!

der rappelt ja!

Harfe

Bro. (Allgemeines Ah!)

Gä - - ste bei mei-ner Toch-ter Hoch-zeits - fe - - ste! He, Die-nerschaft, die

*f* Corni

Tempo di marcia.

(geschieht) *rit.* *a tempo* (Plötzlich strahlende Beleuchtung. Herren im Frack, Damen in schimmernden Toiletten.)

Bro. Mäntel nehmt! Nun taucht das Haus in Lichter-pracht!

Hei, das war ein Fah - ren  
Hei, das war ein Fah - ren

Tempo di marcia.

Blech *rit.* Trombi *a tempo* Tutti *f*

durch die Lan-de frei, an dem spiegelkla-ren O - ze - an vor - bei! Und nachsolchem  
durch die Lan-de frei, an dem spiegelkla-ren O - ze - an vor - bei! Und nachsolchem

*fz*

Ren - nen die - se Festes-pracht! Al - le Lichter brennen, Glück und Freude lacht!  
Ren - nen die - se Festes-pracht! Al - le Lichter brennen, Glück und Freude lacht!

*fz*

Quasi marcia funebre.

Brockwiler (zeigt zum Damenzimmer.)

Da kom-men sie, so seht doch, schaut!

*f* Tromba

Bro. Da kom-men sie, brüh-warm ge-traut!

*p* Bässe

(zum Damenzimmer gewendet, leise)

Welch selt-sa-mer Zug! die se-hen e-her

Welch selt-sa-mer Zug! die se-hen e-her

Huckland. (gesprochen)  
 Meine Herrschaften. (vorstellend) Graf und Gräfin von Recken-  
 burg, die ich so eben kraft meines Amtes ehelich verbunden habe.

Selma.

So

aus, als gin-gen sie zu ei-nem Lei-chen-schmaus!

aus, als gin-gen sie zu ei-nem Lei-chen-schmaus!

*p* 8 Tymp.

*bewegt*  
(zu Phoebe, Edith und Euphrasia)

*Allegretto.*

Sel. weit trieb sie den tol - len Streich, doch folgt die Stra - fe all - so - gleich (wollen gratulieren.)  
Frau Grä - fin, wir

*bewegt*  
*p* Ob. Streich. *Allegretto.*  
*mf* *tutti*

Sel. (unterbricht) Lasst das, Kin - der! (ärgerlich.) Neindoch, nein!  
al - le... Wir al - le, Frau Grä - fin...

*f* Clar. *mf* *tutti* *f* Clar.

Arthur (hat Harold gratulierend die Hand gedrückt)

Du siehst ja wie ein ar - mer Sün - der... Philly. *rit.*  
Fast wie ein nas - ser Pu - del drein!  
Ob. *mf* Cello *rit.* Bässe

Allegretto.

Harold. (zu Philly und Arthur heimlich und flüsternd)

Wie soll ich, Freun - de, euch be - schrei - - ben, was mich be - engt, dies

Clar. *p*

Har. Angst - ge - fühl? Die Furcht, ich kann sie nicht ver - trei - - ben, dass

Fag.

Har. al - les dies ein Pos - sen - spiel. Arthur. Poco più animato. Ein Thor, der sich be -

Ob. *p* Fl. *mf*

Arth. ir - ren lässt! Du hasst das Glück, so halt es fest! Sei fro - hen

Arth. Muths, sprich, wo - zu der trüb - um - flor - te Blick? Winkt dir nicht das höch - ste

Huckland.

Arth. Glück? Mein Geschäft ist voll-bracht. So will ich nicht län-ger stö - ren. Gu - te

Huck. (will abgehen) rit. Nacht! Herr She-riff, bit-te noch ein Wort, wir las-sen Sie so raschnicht fort; es

Selma. (springt auf.) bewegter Gu - te Nacht!

(freundlich) Gu - te Nacht!

Sel. gibt hier noch zu thun für Sie. Wie sag - ten Sie doch vor - hin, wie?

Huckland. Für mich?

Sel. zurückhaltend „Wer bei der E - he - schlies - sung fal - sche An - ga - ben macht, ver - fällt dem Ge -

Sel. richt:

Huckland. Nun denn, so ver -

Ihn zu ver - haf - ten, wär' mei - ne Pflicht.

Gorni *mf*

Bässe

Sel. *rit.* *a tempo* (Grosse Bewegung.)

haf - ten Sie so - fort den an - geb - li - chen Grafen Reckenburg dort! Das ist kein Graf, ü - berhaupt kein

Blech. *mf* *rit.* *f a tempo* Corni

Sel. *molto animato*

Mann... Das ist... Harold. (Juliane entgegeneilend.)

Philly. Mei - ne Schwester, welches Glück!

Brockwiller. Ein Schuft? Ein Schurk?

Zum Henkerauch was ist er dann?

Arthur. Haushofmeister. (meldet a tempo, gleichsam die Worte Selmas fortsetzend) Erlaucht Gräfin von Reckenburg.

Doch nicht ein Schwindler?

*molto animato* Clar. *p* *f* *pp* Viol.

(Eine Gasse hat sich gebildet, in der Juliane, mit dem Blick auf Selma, langsam vorschreitet und dann stehen bleibt.)

*ff* rauschend  
Tutti

(eine Weile ganz starr, wie geistesabwesend, dann taumelnd)

**Allegro molto.**

Selma (gesprochen.)  
Miss Grant... seine

*fp*

Arthur (zu Juliane.) Schwester? Ihr Bruder? Seine Schwester? Juliane (nickt ihm bloß zu.)  
 Selma (zu Harold.) Sie sind... nicht Ihre Schwester?  
 Harold. Ich meine, Schwe-

*pp*  
Viola  
Cello

ster? Philly: Auch nicht sein Bruder! Harold (energisch.) Ich bin ich, Selma (ausbrechend.) Verrathen! Schmäählich betrogen! Abscheulich! (Sie sinkt halb  
 ich bin ein Mann! Philly. Und was noch besser., Ihr Mann!

**Allegro assai molto.**

Viol.  
Tutti  
*ff*

ohnmächtig auf einen Stuhl. Man beschäftigt sich um sie, auch Juliane.)

Philly. Jetzt weiss ich, was ich gewusst habe.

*p*  
zurückhalten  
Clar.  
*f*



Allegretto.

Philly. *pp rit. a tempo*

Jetzt ver - steh'ich es, se - hen Sie, was für ei - nen Jux,

Ob.

*mf* *p rit. a tempo* *fz*

Phil. was für ei - nen Jux Sie woll - ten ma - chen, frei und froh, gra - de so ei - nen kleinen Jux,

*fz* *cresc.*

Selma. (für sich.)

*pp* *rit.* **Allegretto moderato.**

Ei - nen fei - nen Jux zum La - chen.

Juliane. (zu Selma.)

O Schwester, komm zu dir und

Phil. ei - nen fei - nen Jux zum La - chen.

Allegretto moderato.

*rit.* *mf* *Ob.*

Clar. Cello

ad lib.

Jul. schen - ke mir Ver - trau - en, er - ken - ne doch dein Glück, du glück - lich - ste der Frau - en!

Cello-Solo

Selma (hat sich erholt.)

*animato*

Sie sind gerächt, — ge — nügt das nicht?

Juliane.  
*zurückhaltend*

O blick mir ins Ge — sicht: Wohl hast du mir der —

*animato*

*zurückhaltend*

Clar.

Jul.

einst den Brä — ti — gam ge — nom — men, da — für aus mei — ner Hand den be — sten Mann be — kom — men, —

Selma (springt auf; zu Huckland)

*ad lib.*

Die E — he kann nicht gil — tig sein! So wird sie getrennt!

Jul.

un — e — del war die Ra — che nicht.

Huckland.

Sie ist es! Ganz

Bässe.

Harold (zu Selma)

*rit.*  
(auf Harold zeigend)

O hö — re!

Huck.

recht, wenn bei — de Thei — le stimmen ein, doch ob auch der nach Scheidung brennt, bezweif — le ich.

*rit.*

Molto appassionato.

Arthur (zu Selma)

Har. O der sü - sse, heh - re Be - ruf, Lieb' um Lieb' zu em - pfahn!

Bro. O der sü - sse, heh - re Be - ruf!

Molto appassionato.

*bewegt*

*p Tutti*

Arth. Wahn, Schwe - ster, hör ihn an! hör ihn an!

Har. Hat nicht auch Gott, der die Frau - en uns schuf, dies aus Lie - be ge - than?

Bro. Hör, o hör ihn an! Was er sagt, ist kein

Arth. Blei - be, Schwester, o bleib,

Har. Ihr bleib treu, die all - mäch - tig ist, bleib, o Herr - li - che, bleib.

Bro. Wahn: Blei - be, Toch - ter, o blei - be, Toch - ter, o

*ces - cen - do*

Arth. bleib, was du seinst, im Innersten bist, bleib das liebe Weib.  
 Har. Bleib, was du sein sollst, im Innersten bist, bleib das liebe Weib.  
 Bro. bleib, bleib das liebe Weib.

Phoebe. Bleib, was du sein sollst, im Innersten bist, bleib das liebe Weib! *breit* *Vivace.*

Edith. Hö-re, o hö-re, hö-re seinst, tröstliches Wort, seinst, tröstliches Wort!

Juliane. Bleib, was du sein sollst, im Innersten bist, bleib das liebe Weib!

Euphrasia. Hö-re, o hö-re, hö-re seinst, tröstliches Wort, seinst, tröstliches Wort!

Arth. Bleib, was du sein sollst, im Innersten bist, bleib das liebe Weib!

Har. Weib. Bleib, was du sein sollst, im Innersten bist, bleib das liebe Weib!

Philly. Bleib das liebe Weib!

Brockwiler. Bleib das liebe Weib!

Huckland u. Summer. Bleib das liebe Weib!

Bleib, was du sein sollst, im Innersten bist, bleib das liebe Weib!

Bleib, was du sein sollst, bleib das liebe Weib!

Bleib das liebe Weib! *breit*

*ff* *rit.* *ff* *Vivace.*

*ff* *Vivace.*

Blech  
Corni.

*ff* *ff* *f* *f*

*p* Tymp. *rit.*

Moderato. Selma (zu Harold, ironisch) Allegretto.

Sehr gut, sehr schön... indess... nicht so drama-tisch hoch hinaus, wir sind hier nicht im Opern-

*p* Bässe *p* Fl.

Sel. (gewichtig)

haus! Ich frag nur eins: Sind Sie be-reit und zwar in die-ser Stund, auf - zu - lö-sen die - sen

Sel. animato Allegro moderato. (knixt spöttisch)

Bund? Harold. Nun denn, so tret' ich selbst zurück; den HerrnGe-

Philly. Das thu ich nicht!

Das thun wir nicht!

animato Allegro moderato.

Sel. rit.

mahl, ich lass' ihn be-stens grü-ssen, er mö-ge nun sein E - he-glück, - doch oh-ne mich ge - nie -

Holz. *f* rit. Holz. *f*

Vivace.

(winkt Phoebe, die mit ihr abgeht)

Sel. *sssen!*

*ff Tutti*

Corni *ff*

Allegro molto.

Edith.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Juliane.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Euphrasia.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Harold.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Sie führt ge -

Arthur.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Sie führt ge -

Philly.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Sie führt ge -

Brockwiller.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Sie führt ge -

Huckland u. Summer.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Sie führt ge -

Allegro molto.

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Sie führt ge -

Was hat sie vor?

Wo will sie hin?

Allegro molto.

*p* Corni

Tempo di marcia.

Selma (hinter der Scene.)

Los vom Mann! Das bleibe die Pa - ro - le!

Arth. wiss et was im Sinn!

Har. wiss et was im Sinn!

Phil. wiss et was im Sinn!

Brc. wiss et was im Sinn!

Huck. wiss et was im Sinn!

Sum. wiss et was im Sinn!

Sopran, Alt. wiss et was im Sinn!

Tempo di marcia.

Streich. *pp*

Sel. Los vom Mann! Ein Pe-reat' ihm ge-bracht! Los vom Mann! Zu al-ler Frau-en Woh - le, so

Philly (ist inzwischen zum Mit-telfenster gegangen und hat hinuntergesehen.)

Allegro moderato.

Phoebe (hereinstürzend) Philly (schreiend.) Sie ist entflohn! Und in meinem Automobil.

Sel. fleh und be - te ich bei Tag und Nacht!

(Signalpfeife des Automobils hinter der Scene.)

Phoebe. *f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där,

*f* Edith. Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

Juliane. *f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där,

Euphrasia. *f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

Arthur. *f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där,

Philly. *f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

Brockwiller. *f* Ich bin ein ar-mer Mil-liar-där, ich bin ein ar-mer Mil-liar-

Huckland. Summer. *f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

*f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

*f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

*f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

*f* Ach, die-ser ar-me Mil-liar-där, ach, die-ser ar-me Mil-liar-

*animato*  
Tutti *f* molto cresc.



Phoe. *rit.* Tempo di Mazurka.  
 ach, die-ser ar-me Mil-liar - där, was fängt er an?

Ed. där, was, was fängt er an?

Jul. *ad libit.* ach, die-ser ar-me Mil-liar - där, was fängt er an?

Euph. där, was, was fängt er an?

Arth. ach, die-ser ar-me Mil-liar - där, was fängt er an?

Phil. *rit.* där, der ar-me rei-che Mann, was fängt er an? Ja, das

Bro. där, ich ar-mer, rei-cher Mann, was fang' ich an?

Huck Sun. där, der ar-me rei-che Mann, was fängt er an?

*rit.* Tempo di Mazurka.  
 där, was, was fängt er an?

där, der ar-me rei-che Mann, was fängt er an?

Tempo di Mazurka.  
 ff *rit.* Ob. p

Phil.  
 kommt davon, kommt davon, wenn man ei-nen Jux, ei-nen kleinen Jux will ma-chen. *rit.*

*p*  
 Tromboni *rit.*

**Allegro.**

*#*Phoebe.  
 Was fängt der ar-me rei-che Mann mit sei-nem Gel-de jetzt wohl an? Was fängt er

Edith.  
 Was fängt der ar-me rei-che Mann mit sei-nem Gel-de jetzt wohl an? Was fängt er

Euphrasia.  
 Was fängt der ar-me rei-che Mann mit sei-nem Gel-de jetzt wohl an? Was fängt er

Philly.  
 Was fängt der ar-me rei-che Mann mit sei-nem Gel-de jetzt wohl an? Was fängt er

Huckland. Summer.  
 Was fängt der ar-me rei-che Mann mit sei-nem Gel-de jetzt wohl an? Was fängt er

**Allegro.**

Was fängt der ar-me rei-che Mann mit sei-nem Gel-de jetzt wohl an? Was fängt er

Was fängt der ar-me rei-che Mann mit sei-nem Gel-de jetzt wohl an? Was fängt er

**Allegro.**

*ff* Tutti

Presto.

Phoe. jetzt mit al-lem Geld wohl an? Der arme Mann, ach, der arme rei-che Mann!

Ed. jetzt mit al-lem Geld wohl an? Der arme Mann, ach, der arme rei-che Mann!

Juliane. *rit.* Ach, der arme rei-che Mann!

*ad libit.* Ach, der arme rei-che Mann!

Euph. jetzt mit al-lem Geld wohl an? Der arme Mann, ach, der arme rei-che Mann!

Arthur. *rit.* Ach, der arme rei-che Mann!

Harold. Ach, der arme rei-che Mann!

Phil. jetzt mit al-lem Geld wohl an? Der arme Mann, ach, der arme rei-che Mann!

Brockwiller. Ach, ich bin ein ar-mer Mann!

Huck. jetzt mit al-lem Geld wohl an? Der arme Mann, ach, der arme rei-che Mann!

Sun. jetzt mit al-lem Geld wohl an? Der arme Mann, ach, der arme rei-che Mann!

*rit.* Mann!

Presto.

(Vorhang ab.)

Presto.

*ff*

*rit.*

*ff*

*ff*

*ff*

# DRITTER AKT.

## Nº 15½. Entr'act.

Allegro moderato.

*f* Tutti. Glocke *p* *cresc.* *f rit.* Fl.

Cassa (Solo.)

*fz p* Holz Corno *f* Ob. Fag.

*p* *p* Clar. Cello Corni

*f* *fz* Corni *fz* *pp* Ob. *f* Fl.

*fz* *fz* *p* *mf* Viol.

tr  
Harfe  
rit.

This system shows a piano accompaniment with a treble and bass clef. The treble clef has a melodic line with some trills. The bass clef has a rhythmic accompaniment. A trill symbol is above the treble staff. The word 'Harfe' is written above the bass staff. A 'rit.' marking is at the end of the system.

mf a tempo  
Clar.  
Viol.

This system continues the piano accompaniment. The treble clef has a melodic line. The bass clef has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking 'mf a tempo' is at the beginning. 'Clar.' and 'Viol.' are written above the treble staff.

p  
f

This system shows a piano accompaniment. The treble clef has a melodic line. The bass clef has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking 'p' is at the beginning, and 'f' is later in the system.

pp Holz  
Harfe

This system shows a piano accompaniment. The treble clef has a melodic line. The bass clef has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking 'pp' is at the beginning. 'Holz' and 'Harfe' are written above the treble staff.

p

This system shows a piano accompaniment. The treble clef has a melodic line. The bass clef has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking 'p' is at the beginning.

f Tutti  
Cassa (solo)  
p  
f cresc.  
ff rit.

This system shows a piano accompaniment. The treble clef has a melodic line. The bass clef has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking 'f' is at the beginning. 'Tutti' is written above the treble staff. 'Cassa (solo)' is written below the bass staff. 'p', 'f cresc.', and 'ff rit.' are also present.

# Nº 16. Introduction.

(Phoebe, Philly.)

Allegretto vivace.

*p* Fl. Viol. *f* Corno

Phoebe. (Vorhang auf) Ich stu-tze und pu-tze den

*p* *p* Flauti

Phoe. Na - gel-rand... rund - um, rund-um, rund - um, die klei-nen Nichts-nu-tze an

Phoe. je - der Hand rund - um, rund - um, rund - um. Ein

Corni

Phil. Je-der muss si - tzen, wie's ihr ge - fällt, rund - um, rund-um, rund - um. So

*p* Ob. Fag. Fl.

Phil. spitzt sie die Spi-tzen der fei - nen Welt! Rund - um, rund-um, rund - um! Bei

*p* Clar.

Phil. *Herrn und Da - men der sorg - lo - sen Welt, die Ma - ni - cu - re be -*

The first system of the score features a vocal line for the Phil. (Philosophers) and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The lyrics are "Herrn und Da - men der sorg - lo - sen Welt, die Ma - ni - cu - re be -". The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass, with a dynamic marking of *p* (piano). The music is characterized by a steady, rhythmic accompaniment of eighth notes.

Phil. *haupt - tet das Feld, die mü - ssi - gen Hän - de, die im - mer nur ruh'n, die ge - ben ihr g'ra - de das*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "haupt - tet das Feld, die mü - ssi - gen Hän - de, die im - mer nur ruh'n, die ge - ben ihr g'ra - de das". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, featuring a dynamic marking of *p*.

Phoebe. *Rund - um, rund - um, rund - um, rund - um. Ich stu - tze und pu - tze den*

Phil. *Mei - ste zu thun. Rund - um, rund - um, rund - um, rund - um. O stu - tze und pu - tze den*

The third system introduces a new character, Phoebe, and continues the Phil. part. The Phoebe line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The lyrics are "Rund - um, rund - um, rund - um, rund - um. Ich stu - tze und pu - tze den". The Phil. part continues with the lyrics "Mei - ste zu thun. Rund - um, rund - um, rund - um, rund - um. O stu - tze und pu - tze den". The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte) and includes a section for the Corni (Horns) with a dynamic marking of *p* (piano).

Phoe. *Na - gel - rand... rund - um, rund - um, rund - um. Die klei - nen Nichts - nu - tze an*

Phil. *Na - gel - rand... rund - um, rund - um, rund - um. Die klei - nen Nichts - nu - tze an*

The fourth system continues the Phoebe and Phil. parts. The Phoebe line has the lyrics "Na - gel - rand... rund - um, rund - um, rund - um. Die klei - nen Nichts - nu - tze an". The Phil. part has the lyrics "Na - gel - rand... rund - um, rund - um, rund - um. Die klei - nen Nichts - nu - tze an". The piano accompaniment continues with a dynamic marking of *f*.

Phoe. *je - der Hand, rund - um, rund - um, rund - um!*

Phil. *je - der Hand, rund - um, rund - um, rund - um!*

The fifth system concludes the piece. The Phoebe line has the lyrics "je - der Hand, rund - um, rund - um, rund - um!". The Phil. part has the lyrics "je - der Hand, rund - um, rund - um, rund - um!". The piano accompaniment features a dynamic marking of *pp* (pianissimo) and includes a section for the Corni with a dynamic marking of *p*. The tempo is marked *rit.* (ritardando).

# Nº 17. Phoebe's Ariette.

⊕ Phoebe. Also nur deshalb, weil ich eine Versorgung habe.

⊕⊕ Philly. Du liebes Wickelkind.

Tempo di Polka.

8

1. Wo - zu den Mann be -  
2. soll nichts ü - ber -

käm - pfen? Er folgt uns auf den Pfiff. Den Man - nes - stolz zu däm - pfen, ge -  
ei - len, und ich ge - steh' es gern: Ich grü - sse froh und freu - dig im

nügt oft schon ein Griff. Man rafft sein Kleid zu sam - men, zum Bei - spiel et - wa  
Man - ne mei - nen Herrn. Dass ich ihm treu ver - blie - be, bitt Ei - nes ich mir

(thut, es)

so, gleich ste - hen sie in Flam - men und bren - nen lich - ter - loh.  
aus, nur Lie - be. Lie - be, Lie - be, so was man braucht fürs Haus!



\*1. Str. (zeigt)

Dann wi-ckelt man, dann wi-ckelt man, das Männ-chen um den Fin-ger,\* um  
 Dann wi-ckelt mich, dann wi-ckelt mich, das Männ-chen um den Fin-ger, denn

*pp* Harfe

den kleinen Finger)  
 die-sen da, der, wie be-kannt, der klei-ne ist ge-nannt. Zap-pelt da der  
 wenn der Mann zu wi-ckelt glaubt, so wi-ckelt doch das Weib. Mer-ket Mäd-chen

*p* *f* Clar. *p*

\*2 Str. (gespr.) Um den Flohtödter, den Tellerschlecker, den Langfinger und ganz besonders den Ehefinger.

A-dams-sohn, ha-be ich ihn schon ganz und gar,  
 alt und jung auf die Wi-cke-lung.\*) Dass der Mann

*f* *p* *pp* Ob.

un-rett-bar, in der Hand! 2. Man  
 si-cher dran hän-gen bleib!

3. mal *ad lib.* Tanz (*Allegro.*)

*mf* Streich. *f* *Prest.*  
*Tutti* *f*

8.....

*fz* *fz* *fz*

N<sup>o</sup> 18. Couplet.

(Philly.)

⊕ Harold. Alles ist verloren!

⊕⊕ Philly. Meine Ahnen haben keine Ahnung wie wohl das thut.

Marcia moderato.

Clar.  
*f* *p*

Philly.  
Ging ein Knab im Mon - den - schein mit dem sü - ssen Mäg - de - lein.

*p* Ob.

Phil.  
Wun - der - herr - lich ist die Nacht, und der Mond hält Wacht.

Trombi (con sord.)

Phil.  
Rings - um Frie - de, sel' - ge Ruh, Mond, du drückst ein Au - ge zu!

*mf* Viol. Ob. *pp* *rit.*

*a tempo*

Phil. und das Paar, ent - rückt der Welt, sich um - schlun - gen hält.

*p* Trombi (c. S.)  
*a tempo*

Phil. Auf dem Gar - ten - weg, dem glat - ten, zit - tert nur ein einz' - ger Schat - ten,

*p* Flauti

Corno (gestopft.)

Phil. 's ist der Knab' und sein I - dol!\_ Ach, das thut wohl!

1. bis vorletzte Strophe.  
*rit.*

*p* Trombi (c. S.)

*rit.*

*f* Clar.

Phil. Ach, das thut wohl!

1. bis vorletzte Strophe.

Schluss.  
*rit.*

*p*

*rit.*

*p*

*f*

N<sup>o</sup> 19. Finale.

(Selma, Phoebe, Juliane, Edith, Euphrasia, Arthur, Harold, Philly, Brockwiller.)

⊕ Selma. Und durch diese Heirat sind Sie eigentlich meine Cousine geworden.

⊕⊕ Selma. Mein lieber Graf! (schreibt)

Allegretto.

*p* Viol. Harfe

*f*

Phoebe.  
Tie - fes Schwei - gen in der Run - de, a - bend - lich die Wäl - der ruhn.

Juliane.  
Tie - fes Schwei - gen in der Run - de, a - bend - lich die Wäl - der ruhn.

Arth.  
Tie - fes Schwei - gen in der Run - de, a - bend - lich die Wäl - der ruhn.

Philly.  
Tie - fes Schwei - gen in der Run - de, a - bend - lich die Wäl - der ruhn.

*p* Streich.

Flauti

Phoe.  
Das ist A - mors Lieb - ling - stun - de, was sich liebt, das sucht sich nun. Sieh, ein

Jul.  
Das ist A - mors Lieb - ling - stun - de, was sich liebt, das sucht sich nun. Sieh, ein

Arth.  
Das ist A - mors Lieb - ling - stun - de, was sich liebt, das sucht sich nun. Sieh, ein

Phil.  
Das ist A - mors Lieb - ling - stun - de, was sich liebt, das sucht sich nun. Sieh, ein

*mf* Clar.

Ob.

Phoe.  
Vor - hang, wie im Mär - chen, webt sich aus dem fei - nen Dust und da -

Jul.  
Vor - hang, wie im Mär - chen, webt sich aus dem fei - nen Dust und da -

Arth.  
Vor - hang, wie im Mär - chen, webt sich aus dem fei - nen Dust und da -

Phil.  
Vor - hang, wie im Mär - chen, webt sich aus dem fei - nen Dust und da -

*mp* Flauti *tr* *mf* Corni

Phoe.  
hin - ter sitzt ein Pär - - chen, küsst und küsst nach Her - zens - lust!

Jul.  
hin - ter sitzt ein Pär - - chen, küsst und küsst nach Her - zens - lust!

Arth.  
hin - ter sitzt ein Pär - - chen, küsst und küsst nach Her - zens - lust!

Phil.  
hin - ter sitzt ein Pär - - chen, küsst und küsst nach Her - zens - lust!

Clar. Ob. Cello

Selma.  
Das küsst sich dort, das ist der Wel - ten Lauf, doch heut', ich weiss nicht regts mich auf.

*pp* *Streich. animato*

Sel. *(gesprochen)*  
 Sie si - tzen dort so zärt - lich Hand in Hand und ich ganz ein - sam wie ver - bannt.

*molto animato*  
 Holz Harfe *p*  
*langsamer*  
 Viol.

Valse.  
 Harold (sehr leise von rückwärts, immer inniger).  
 rit. a tempo  
 Harfe *rit.*  
 Corno *p* Ob. *fz*

Nicht al - lein sollst du sein, fol - ge

Har. *rit.*  
 nur der Na - tur! Ihr ver - schlie - ße nicht dein Ohr, von den Au - gen *rit.*

Har. *a tempo*  
 nimm den Flor! Hörst du nicht? Lie - be spricht, sagt dir, wie nun auch

*p a tempo*  
 Viol. *f*

Har. sie, die den Män - nern Feh - de schwor, end - lich ganz ihr Herz ver -

*f*  
 Corni

Selma. **Allegro.** (sinkt auf den Stuhl)  
 All mei-ne Kraft... lässt mich im Stich...  
 Har. (küsst ihr heftig die Hand) (will sie umarmen)  
 lor! Du bist mein Le - ben, ich lie - be dich!

**Allegro.**  
 f<sub>z</sub> p<sup>Ob. Viol.</sup> Corno f

Sel. *Mit voller Leidenschaft.* rit. (sinkt Harold in die Arme)  
 Nun so ver-schwin - de die Nacht, mich hat be - siegt der Lie - be  
 Tutti mf breiter f rit.

Sel. **Allegretto.** (Selma entwindet sich in grosser Verwirrung seiner Umarmung.)  
 Macht! Phoebe. Es pocht mein Herz!

Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie. 'Sist nicht an - ders zu trei - - ben.  
 Juliane.

Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie. 'Sist nicht an - ders zu trei - - ben.  
 Arthur.

Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie. 'Sist nicht an - ders zu trei - - ben.  
 Philly.

Brockwiller. Ach nein! Es

Im-mer Er und Sie, im-mer Er und Sie. 'Sist nicht an - ders zu trei - - ben.  
**Allegretto.**

Holz Trombi mp

Phoe. Her-ein, her-ein, her-ein, da ruft das Herz „her-ein!“

Jul. Her-ein, her-ein, her-ein, da ruft das Herz „her-ein!“

Arth. Her-ein her-ein, her-ein, da ruft das Herz „her-ein!“

Phil. klopft die Lie-be an. Da ruft das Herz „herein“, her-ein, her-ein, her-ein, da ruft das Herz „her-ein!“

Bro. Her-ein, her-ein, her-ein, da ruft das Herz „her-ein!“

*p* Streich

Marcia.  
Selma.

*ff* Er und Sie so heisst jetzt die Pa-ro-le, Er und Sie aufs

Phoe. *ff* Er und Sie so heisst jetzt die Pa-ro-le, Er und Sie aufs

Jul. *ff* Er und Sie so heisst jetzt die Pa-ro-le, Er und Sie aufs

Arth. *ff* Er und Sie so heisst jetzt die Pa-ro-le, Er und Sie aufs

Harold. *ff* Er und Sie so heisst jetzt die Pa-ro-le, Er und Sie aufs

Phil. *ff* Er und Sie so heisst jetzt die Pa-ro-le, Er und Sie aufs

Bro. *ff* Er und Sie so heisst jetzt die Pa-ro-le, Er und Sie aufs

Marcia. *f* Tutti



Sel. in - nigste ge - sellt. Er und Sie, zu al - ler Menschen Woh - le er - schall der

Phoe. in - nigste ge - sellt. Er und Sie, zu al - ler Menschen Woh - le er - schall der

Jul. in - nigste ge - sellt. Er und Sie, zu al - ler Menschen Woh - le er - schall der

Arth. in - nigste ge - sellt. Er und Sie, zu al - ler Menschen Woh - le er - schall der

Har. in - nigste ge - sellt. Er und Sie, zu al - ler Menschen Woh - le er - schall der

Phil. in - nigste ge - sellt. Er und Sie, zu al - ler Menschen Woh - le er - schall der

Bro. in - nigste ge - sellt. Er und Sie, zu al - ler Menschen Woh - le er - schall der

*Presto.*

Sel. Ruf durch uns<sup>2</sup>-re gan - ze Welt!

Phoe. Ruf durch uns<sup>2</sup>-re gan - ze Welt!

Jul. Ruf durch uns<sup>2</sup>-re gan - ze Welt!

Arth. Ruf durch uns<sup>2</sup>-re gan - ze Welt!

Har. Ruf durch uns<sup>2</sup>-re gan - ze Welt!

Phil. Ruf durch uns<sup>2</sup>-re gan - ze Welt!

Bro. Ruf durch uns<sup>2</sup>-re gan - ze Welt! (Vorhang ab.)

